

Der Bergwinkel

Wochen-Bote



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

**Spessart
Therme**
Bad Soden-Salmünster

Totes-See-Salzgrotte
Durchatmen und entspannen in einem einzigartigen Mikroklima, das wohltuend bei Atemwegsproblemen, Allergien und Stress wirken kann – fast so erholend wie ein Kurzurlaub am Meer.

Termine online buchbar

Extra Grotte für Kinder

spessart-therme.de

46. WOCHE

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

JAHRGANG 46

Zaubertricks gezeigt und ambitionierte Zukunftspläne für die Stadt vorgestellt

Schlüchterns Kalte-Markt-Frühstück war spannend und amüsant / Hessentag 2030 als Ziel

SCHLÜCHTERN – Das Kalte-Markt-Frühstück hatte nicht nur ein zauberhaftes Buffet zu bieten, sondern vor allem eine sehr unterhaltsame Show, die mit magischen Momenten nicht geizte.

Nachdem zur Einstimmung in einem Video die „Transformation“ des „kleinen Mittelzentrums Plus“ vorgestellt wurde, betrat Erster Stadtrat Reinhold Baier zeternd und moseend die Bühne: „So eine armselige Deko hatten wir noch nie“, wettete er, in Erinnerung an die vorigen Auftritte während des Kalte-Markt-Frühstücks, als er und Möller als Bauarbeiter fungierten oder als Marionetten von „Strippenziehern“ gesteuert durch den Vormittag führten. Das zu toppen sei schwierig. Geld fehlt an allen Ecken und Enden. Da helfe nur ein Banküberfall („Die Bankleute sind eh gerade alle hier“), ein mächtiger Lottogewinn oder Zauberei. Es sei wohl gut, zurück zu den Wurzeln zu kommen, „zwei, drei Reden und dann ab ans Buffet“, meinte er. Doch die Steigerung gelang, und das auf magische Art und Weise. Denn was die beiden Mentalisten, Bürgermeister Matthias Möller und Reinhold Baier, mit ihren beiden Zaubergehilfen Jörn Hagemann und Ulrich Schwind auf die Bühne brachten, war durchaus magisch – zwar nicht Las-Vegas-tauglich, aber liebevoll zauberhaft. Zuerst brachten sie – mit Hilfe des 350-köpfigen Publikums und dessen spezieller Aura – eine „Jungfrau“ zum Schweben. Diese entpuppte sich als 50-jähriger Wassermann (Jörn Hagemann) und überdies nicht ganz so spektakulärer Trick. „Alles Schau und Schein“, schimpfte Baier. „Wir fangen natürlich bei den Zauber-



Erster Stadtrat Reinhold Baier (links) und Bürgermeister Matthias Möller (rechts) traten als Magier in Erscheinung.

Fotos: Hanns Szczepanek

tricks klein an und steigern uns“, meinte Möller und bat den zweiten „Zauberpartner“ auf die Bühne: Landrat Thors-

Komplette Kreisspitze war zu Gast

rat a.D. Karl Eyerkauf und die ehemaligen Kreisbeigeordneten Günter Frenz und Winfried Ottmann. Stolz sprach von einer heimatverbundenen, geschichts- und traditionsbewussten, aber auch aufgeschlossenen Schlüchterner Bürgerschaft. Der Kalte Markt sei Spiegelbild einer guten Entwicklung in den zurückliegenden Jahren „ohne die eigenen Wurzeln in irgendeiner Form zu vergessen“. Wer mit offenen Augen in Schlüchtern unterwegs sei, der sehe: „Ihr seid einmal mehr der beste Beweis dafür, dass man gute Stadtentwicklung eben nicht mit angezogener Handbremse vollziehen kann. Ihr gebt richtig Gas, es ist unglaublich viel in Bewegung und zwar nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in den Stadtteilen“, lobte Stolz und versprach, dass das unkomplizierte Miteinander weiter gelebt werden solle und der Main-Kinzig-Kreis weiter in die Region investieren werde, etwa in den Bereichen Bildung, Glasfaserausbau und Gesundheit. Über den Klinikstandort in Schlüchtern berichtete er, dass eine geriatrische Tagesklinik aufgebaut werden soll. Und „zack“, war er schon „weggezaubert“. „Schon wieder Lug und Trug“, fluchte Baier, als der verschwundene Landrat auf einmal wieder über die Bühne lief. Aber die „Zauberei“ ging noch weiter, denn „Obermagier“ Möller hatte noch ein Ass im Ärmel – und zwar die Bekanntgabe der Gewerbesteuererinnahmen des Jahres 2024. Natürlich verpackt in einen Trick: 17 576 300 Euro. Magie? Nun, zumindest eine gute Überleitung zur Präsidentin der hiesigen Industrie- und Handelskammer, Natasha Rohde, die sich für die magische Einstimmung bedankte und anmerkte, dass die Verbundenheit der Unternehmen zum Bergwinkel zwar keine Zauberei sei, aber dennoch magisch. Und: „Lasen Sie uns dies bewahren.“

Bevor Kalte-Markt-Präsident Oliver Ohrmann das Buffet eröffnen konnte, standen noch eine Ehrung sowie zwei weitere Grußworte aus. Da die Lebenshilfe Schlüchtern in diesem Jahr zum 50. Mal mit einem Stand am Kalten Markt vertreten ist, nahm Vorsitzende Karin Grauel von Matthias Möller eine Urkunde und ein Präsent entgegen.

Schlüchterns Rathauschef wiederum wurde mit Präsen-

ten von den Gästen aus Jarocin und Fameck bedacht: Während Mireille Betscher aus der französischen Partnerstadt beschriftete Handtücher für die ganze Familie Möller mitgebracht hatte, überreichte Janusz Szulc einen USB-Stick. Darauf sind Bilder einer Ausstellung aus der polnischen Partnerstadt, in der das Schicksal der Bewohner während der Besetzung durch das Nazi-Regime thematisiert wird. Möller gab den Stick an Kerstin Baier-Hildebrand weiter und berichtete, dass die Ausstellung am Helle Markt eröffnet werden soll.

Die Hessentags-Geschichte ist übrigens keine „Spinnerei“, sondern tatsächlich Wunsch der Stadtverwaltung. Dieser wird am Montag im Parlament diskutiert werden. Dort aber wohl ganz ohne Magie und Zauberei. TIM

res 2024. Natürlich verpackt in einen Trick: 17 576 300 Euro. Magie? Nun, zumindest eine gute Überleitung zur Präsidentin der hiesigen Industrie- und Handelskammer, Natasha Rohde, die sich für die magische Einstimmung bedankte und anmerkte, dass die Verbundenheit der Unternehmen zum Bergwinkel zwar keine Zauberei sei, aber dennoch magisch. Und: „Lasen Sie uns dies bewahren.“

Bevor Kalte-Markt-Präsident Oliver Ohrmann das Buffet eröffnen konnte, standen noch eine Ehrung sowie zwei weitere Grußworte aus. Da die Lebenshilfe Schlüchtern in diesem Jahr zum 50. Mal mit einem Stand am Kalten Markt vertreten ist, nahm Vorsitzende Karin Grauel von Matthias Möller eine Urkunde und ein Präsent entgegen.

Schlüchterns Rathauschef wiederum wurde mit Präsen-

Unkompliziertes Miteinander

te wiederum wurde mit Präsen-



Lecker und auch optisch überzeugend aufgetischt hatte Festwirt Giovanni Carlo Sistrarelli vom Schlüchterner Stadthallen-Restaurant.



350 Gäste verfolgten interessiert das Geschehen auf der Bühne.

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de

Kundencenter/Zustellung

Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de

Telefon (06661) 9656-71

Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss

Dienstag 12 Uhr

Leiterspruch zur Eröffnung des Kalten Marktes am Freitag, 7. November 2025

Sprecher: Jörg Schlögl (Toaster)

Hier im Hof von unserm alten Kloster,
spricht in Vertretung heut' der Toaster.
Der Urbes stand im letzten Jahr bereits hier oben,
er hat's gut gemacht, man tat ihn loben,
doch ganz frisch wurd' er operiert,
sei' Bandscheibe war deformiert,
weshalb er sich noch schonen muss,
an ihn geht heut' mein erster Gruß.

So, nun steh ich wieder hier, ich kann nicht anders
und denk mit Freuden nun an das,
was nach mei'm Spruch dann kommen wird.
Ich denk', dass dies ein jeder spürt,
wenn der Präsident es sagt:
„Eröffnet ist der Kalte Markt!“
Doch vorher will ich all' begrüßen,
ob Hessen, Bayern, Schwaben, Friesen,
ob Gastarbeiter, Zugereiste,
Urlauber und Eingeschweißte –
egal ob Christ, ob Moslem oder Jude,
Schalom, Merhaba, Grüß Gott, Salaam, Ei Gude,
kurz alle, die unser Kalle Moat,
in Schlüchtern hier vereinigt hat!

Solang ihr kommt in echtem Frieden,
ist euch bei uns ein Platz beschieden!
Eine Info vorneweg, und das find ich toll,
beim Schreiben des Spruchs spielte KI keine Roll!
Viel diskutiert wird ohne Frage
zur Zeit die Merz'sche Stadtbild-Aussage,
in Deutschland gebe es im Stadtbild ein Problem,
für viele Menschen sei dies unangenehm.
Die Probleme, die Friedrich Merz hier anspricht,
haben wir – gottlob – in Schlüchtern nicht.

Das mag ja für viele Orte in Deutschland gelten,
Neukölln, Duisburg, Mannheim, doch das sind andere Welten.
Menschen aus über 87 Nationen friedlich zusammen in Schlüchtern wohnen.
Doch in vielen großstädtischen Brennpunkten, das wird niemand bestreiten,
können Migranten auch Probleme bereiten.
„Kinzigal total“ zum Beispiel konnte dieses Jahr nicht stattfinden.
mit der schwierigen Sicherheitslage tat's der Landrat begründen.
Man sollte die Situation nicht blauäugig betrachten
und sorgfältig auf die Entwicklung achten,
denn nicht ohne Grund erstarken die extrem rechten Parteien,
da sind wir in Deutschland nicht allein.

Um einen Gegenpol zu implementieren,
taten viele Menschen sich engagieren
und haben in Schlüchtern Bündnisse geschaffen,
und agieren friedlich, ganz ohne Waffen.
Beim „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ und „Omas gegen rechts“
kann sich jeder einbringen, egal welchen Geschlechts.
Also dürfen auch Opas sich gegen Linksextremismus einsetzen
und wehrhaft gegen alle, die gegen unsere Demokratie hetzen!
Gerade hinsichtlich des aktuell wieder aufflammenden Antisemitismus,
ist es für alle Deutschen, und für uns Schlüchterner Bürger ein Muss,
dem Verein „Freunde der Synagoge“ positiv gegenüberzustehen
und auch die Stolpersteinverlegungen als Mahnung anzusehen.

Denn übermorgen jährt sich zum 87. Mal,
der Anfang vom Ende jüdischen Lebens in Schlüchtern,
die Reichspogromnacht, ein Fanal.
Der Verein „Queer Main-Kinzig“ hat sich mittels Demo präsentiert
und ist mit bunten und schrillen Figuren durch Schlüchtern marschiert.
Manchem querchen Zeitgenossen ist das übel aufgestoßen,
denn einige der queeren Marschierer übertrieben die Provokationen
und sorgten gerade bei zuschauenden Kindern für Irritationen.

Vielleicht sollten bei Umzügen die Binären, Lesben, Schwulen, Queeren,
ihre Neigungen etwas weniger extrem präsentieren.
Der Umzug aber beweist, dass unsere Stadt ist tolerant und offen
auch für Minderheiten – dass das Bestand hat, bleibt zu hoffen.
Am Stadtbild speziell in Schlüchtern stört mich etwas ungemain,
und mit diesem Eindruck steh' ich sicher nicht allein,
es sind in der Obertorstraße die zahllosen Leerstände,
und die nehmen bis dato anscheinend kein Ende.

Jetzt wurde auch noch nach fast 100 Jahren verkündet,
dass ein weiteres Fachgeschäft in dieser Straße sein Ende findet.
Die Firma Druschel Raum und Design schließt bald ihre Türen,
es wurde niemand gefunden, das Geschäft weiterzuführen.
In die Räume, die in bester Innenstadtlage dann bald leer stehen,
werden hoffentlich weder Barber-Shop, Internet-Café,
noch Nagelstudio gehen.

Zum Stadtbild noch ein letzter Satz, der gilt:
Um mich in der Zeitung, erstellt mit gebotener journalistischer Sorgfalt,
zu informieren, lese ich die Kinzigal-Nachrichten, statt BILD.
Auf das neue Obertor-Center bin ich wirklich gespannt,
hier sei die hervorragende Arbeit der Fa. Jökel genannt.
Vielleicht bringt dies, wenn es komplett fertiggestellt,
neue Frequenz nach Schlüchtern, und bereichert die Geschäftswelt.

Das KUBE hat nun seit einem Jahr auf,
Besucher stromen dorthin zuhauft,
eine Erfolgsgeschichte ist es bis jetzt,
hier hat Schlüchtern auf's richtige Pferd wohl gesetzt.
Der Stadtplatz wurde regelmäßig mit Leben gefüllt,
ein Kompliment der Stadt für den Ideenreichtum gilt.

Letztes Jahr im Dezember wurde eine Kunsteisbahn errichtet,
angeblich wurden auch Kati Witt und Rudi Cerne gesichtet.
Für alle Eislaufreunde, die die 60er Jahre noch kennen,
könnte man genauso Marika Kilius und Hans-Jürgen Bäumler hier nennen.
Im Sommer gab's Public Viewing, als die Frauen-EM wurd' gespielt,
für den Nachwuchs gab's Hüpfburg und ein Soccer-Feld.

Für alle Schwimmbadfreunde war es wieder ein hartes Jahr,
weil zeitweise auch das Hallenbad geschlossen war.
Man musste nach Hutten, Steinau oder Sterbfritz ausweichen
doch gibt es aktuell tatsächlich Anzeichen,
dass der Neubau des Bades gute Fortschritte macht,
eine zunächst probeweise Öffnung ist für nächstes Jahr angedacht.
Gespannt darf man sein, ob bei der Eröffnungsfeier,
der Bürgermeister springt, wie versprochen, mit 'nem Köpper vom Dreier!
Für das neue Bad wird dann auch ein neuer Bademeister benötigt,
bisher hat sich als solcher über 30 Jahre Wolfgang „Olle“ Schröder betätigt.

Sein Namensvetter Gerhard schaffte als Kanzler nur 7 Jahre,
und bekam sich danach mit seiner Partei gewaltig in die Haare.
Wolfgang aber war ob seines Einsatzes fürs Bad hoch anerkannt
und ging im Sommer in den verdienten Ruhestand.
Als Nachfolger, das fanden die Schlüchterner Schwimmer garantiert super,
könn't ich mir vorstellen, in Steinau ausgebildet,
der Lars aus der Familie Kouba!

Der neue Präsident stammt von der SG Schlüchtern erneut,
was den Vorvorgänger und Vorsitzenden Rene Leopold sicherlich freut.
Die Sportgemeinschaft tat quasi einen Hattrick landen,
lupenrein und durch den VAR nicht zu beanstanden.
Es ist von der Abteilung Handball der Oliver Ohrmann,
hatte früher am Kreis gespielt, nicht etwa als Tormann.
Sein Kalte-Markt-Herzensprojekt ist das Handballerzelt,
das gut den Malle-Vergleich als „Hand-Ballermann“ hält.
Als Telekom-Techniker stellt er Verbindungen her,
die Verbindung mit seiner Frau Stefanie, das ist keine Mär.

Hab' ich quasi als Kontaktperson hergestellt,
oh wie geil, ins Schwarze traf hier Amors Pfeil.
Olli hat mit Andreas Heil eine Kaffeeröstung kreiert
von deren Erlös die Palliativstiftung profitiert.
Für den SG-Präsidenten-Hatrick-Treffer Nummer 2,
die charmante Judith Schäfer ist die Präsidentschaft gleich vorbei.
Sie war eine Top-Besetzung und immer zur Stell.
King Charles würde sagen: „Judith, you did it well!“

Dann gibt's noch 2 KMP-Jubiläen in Silber und Gold,
auch den beiden wird für das Amt großer Respekt gezollt.
Reiner Egner wurd' vor 50 Jahren von der Feuerwehr gestellt,
Sandra Stoß im Jahr 2000 als TV-Vertreterin gewählt,
die fortsetzte die Familientradition,
denn Gold, Blum und Rummel gab es als Präsidenten schon.
Dabei ist mir aufgefallen, dass Oli Ohrmanns Initialen
O O, optisch identisch sind mit Sandras Präsidentenjahr
denn als 2000er KMP ihr Kürzel „Kollegin Null Null“ war.

Hausmann-Stammtischpräsidentin ist Lea Beck,
ihr Mädels-Stammtisch heißt „Neidsuff“, das ist kein Gag
Doch sorry, ihr zarten Mädels, ich sag's unumwunden,
habt ihr keinen anderen Namen gefunden?
Wenn schon der „Neid“ vom Neidhof drin sein soll
wäre die Bezeichnung „Neid-Club“ doch toll?
Giovanni Carlo Sistarelli „Da Carlo“ ist neuer Festwirt,
er seit längerem schon in der Stadthalle Speisen serviert.
Gut funktioniert die italienisch-brasilianische Kombination
ein gut besuchtes Restaurant ist der verdiente Lohn.

Ein großes Lob an dieser Stelle,
gilt wieder mal der Stadtkapelle.
Mit ihrer Musik im Rahmen zahlreicher Events
begeistern die Musiker nicht nur die Fans.
Ein Höhepunkt fand im Sommer statt,
als die Jugendkapelle ihr Jubiläum hatt'.
Vor 50 Jahren gegründet,
man noch viele Aktive im Verein findet.
Und zum Jubiläumskonzert kamen
über 100 Ehemalige, teils von weit her, zusammen.
Und sie spielten mit viel Spaß und ohne Spesen,
als wären sie niemals weg gewesen.

Ein Renner war auch wieder das Stadtkapellen-Oktoberfest,
für viele Krachlederne ein echter Härtetest.
Überall Trachten, wohin man konnt' schau'n,
nur keine Tracht Prügeln, es wurd' niemand richtig verhaun!
Auch dies' Jahr hat man erfolgreich angepriesen,
den Montagabend für die Firmen, als „After-Work-Wiesn“.
In Schlüchtern weiß man, was man an der Stadtkapelle hat,
sie ist Aushängeschild und Werbeträger unserer Stadt!

Das gilt ebenso für die Historische Bürgergarde,
die dies' Jahr auch Jubiläum hatte.
75 Jahre schon beschützen die Gardisten die Stadt,
der Verein seit langem auch eine Biedermeier-Gruppe hat.
Im Stadthallen-Garten gab's eine zweitägige Feier,
mit Musikprogramm, Umzug und einer Show mit viel Feuer.

Die Schlüchterner Feuerwehrkameraden
auch dieses Jahr nicht mit Einsätzen sparten.
Es war öfters auch ein Fehlalarm,
doch trotzdem muss die Mannschaft fahr'n.
Egal zu welcher Zeit am Tag und in der Nacht,
dann wird man halt um den Schlaf gebracht.
Ein Brand mitten in der Stadt rief die Kameraden auf den Plan,
sehr weit mussten sie allerdings nicht fahr'n.
Die Fassade vom „Blümchen“ in hellen Flammen stand,
doch recht schnell geriet unter Kontrolle der Brand.
Der Gastraum wurde umgehend geschützt durch 'ne Wand.

Wiederaufbau und Neueröffnung waren zwar geplant,
doch das Blümchen macht nicht wieder auf,
das gesamte Gebäude steht nun zum Verkauf.
In diesem Zusammenhang gibt's ein Gerücht,
ob's wahr ist, wir wissen es nicht.
Den Abriss des beschädigten Gebäudes plane man,
auch der Ostflügel des alten Rathauses solle sodann
abgerissen werden, um Platz zu schaffen für ein neues Gebäude,
angeblich einen Ballsaal für mehr als 1000 Leute!

Verfasser: Dietmar Keidel

So weit her geholt scheint das alles wohl nicht,
mancher nicht vom Bürgermeister, sondern von
„Bob, dem Baumeister“ spricht.
Das Vogt-Areal will man auch bebauen und umgestalten,
die dort stehende Halle aber als Event-Halle erhalten.
Das ATU-Gebäude wird umgebaut für die SEG,
ein neues Feuerwehrdomizil soll auf dem Norma-Gelände entsteh.
Doch ist dieses zunächst als Parkfläche gedacht,
denn Parkplätze haben sich in Schlüchtern echt rar gemacht.

Das Bergwinkelmuseum, umgebaut und gründlich renoviert,
sich nun in neuem Glanze präsentiert.
Man kann viel lernen über die Geschichte von Schlüchtern.
der Heimat von Minnesängern und Dichtern,
vom Leben der Bürger in ganz alter Zeit.
Im Schlösschen stecken Liebe zum Detail, Geduld und sehr viel Arbeit.

Geleitet von den Stadtarchivaren Bernd Ullrich und Jörn Hagemann,
die mit viel Sorgfalt, Ausdauer und Akribie
unbekannte Schätze aus Schlüchterns Historie
immer wieder ausgraben und zusammen mit unserer Zeitung,
den Kinzigal-Nachrichten, sorgen für deren allgemeine Verbreitung.
Für all die Berichte aus Schlüchterns Geschichte,
möchte ich den Dank hier richte',
an alle Autoren, die diese verfasst,
damit die Erinnerung nicht verblasst.

Geschmückt meist mit Fotos aus dem Vermächtnis von Foto-Freund,
haben sich diese zu einem geschichtlich wertvollen Gesamtbild vereint.
Den Kalte-Markt-Präsidenten einschließlich MOP,
gebührt für die Mai-Überraschung ein sehr großes Lob.
Ihre Liebe zu Schlüchtern haben sie dokumentiert
und die Großbuchstaben „I Love SLÜ“ auf den Rasen vorm Kloster montiert.
Erinnert ein wenig an den Schriftzug von „Hollywood“,
die Idee und die Umsetzung waren einfach nur gut.
Viele Stunden Arbeit stecken da drin,
aber es hat sich gelohnt, denn ein jeder guckt hin.

Und zum Ende vom Gedichte, jetzt noch ein paar Kurznachrichten.
Wusstet Ihr,

... dass die Spätzünder eigentlich zu den Frühzündern gehören,
weil sie sich um Karnevals-Daten einen Teufel scheren
und die Kampagne schon wieder am Kalle-Moats-Montag starten,
und nicht erst – wie alle normalen Narren – den 11.11. abwarten.

... dass beim Weinfest der Spätzünder über eintausend Besucher
wurden gezählt,
und der neue Vorstand darüber seinen Stolz nicht verhehlt.

... dass die Laschwirtin Gisela Kameras installierte,
weil wohl jemand ungebeten in deren Küche marschierte,
dort Messer klaute und auch die Klospülung zubaute.
Jetzt kann mancher Spätheimkehrer seiner Frau beweisen:
Ich hab nix getrunken, war im Lasch nur zum Speisen!

Dem Bürgermeister wurde im Sommer sein Dienst-Handy gestohlen,
bei einem Werbedreh am Stadtplatz tat sich's einer holen.
Doch dank Videoüberwachung wurde der Dieb erkannt zum Glück,
und Matthias Möller erhielt sein Diensthandy zurück.

Die Bürgerbewegung Bergwinkel nun schon 10 Jahre existiert
und hat sich in der heimischen Polit-Landschaft fest etabliert.
Doch kürzlich verließ überraschenderweise
Norbert Wuthenow, ehemals Fraktions-Chef, die BBB
um zu agieren politisch im Kreistag vom Main-Kinzig-Kreise
und kandidiert nun für die AfD.

Dass Matthias Möller am Stadtplatz Bingo mit Senioren spielt,
er damit aber keine höheren städtischen Einnahmen erzielt.
Und mit seinem goldenen Jacket,
sieht er aus wie Kai Pflaume, wirklich nett!

Die Stadtführer um Wolfgang Krein,
laden regelmäßig zu Vollmond-Führungen ein.
Ein Werwolf wurd' noch nicht getroffen,
dass das so bleibt, das will ich hoffen.

Stefan „Fidel“ Föller, der Maradona vom Binnerland,
in der Altkreiswahl beim Spiel gegen die Eintracht stand,
deren Traditionself in Gundhelm aufspielte,
und Fidel fast ein Tor erzielte.
Ein Zuschauer und Eintracht-Fan meinte: „Das war Top, Föller.
Du wärst ein Mann für Dino Toppmöller!“

Weil das Schöffje seit Jahren die Kalte-Markt-Fahnen vermisst,
wurd' gestern im Schlagweg die Schlüchterner Stadtfahne gehisst.
Und wie sich's gehört zu einem Fahnen-Apell,
war auch die Feuerwehrkapelle vollzählig zur Stell'.

So, liebe Kalte-Markt-Freunde, jetzt ist's genug,
das war mein letzter Leiterspruch.
Fast 30 Jahre trug ich ihn vor
Ihr habt mir jedes Jahr geliehen euer Ohr.
Ich geh' ab jetzt in die Leitersprecher-Rente,
leg' den Job in jünger'e Hände.
Nächstes Jahr wird wieder der Urbes hier stehen
und ich werde von unten aus der Eröffnung zusehen.

Time to say goodbye, ich sag' jetzt, das war's!
Gebt bis zum Kalle-Moat-Dienstag mal richtig Gas.
Freut euch des Lebens und feiert noch friedlich,
macht das wild, ekstatisch, oder eher gemütlich.
Ich wünsch' euch allen von diesem hohen Ort,
einen wunderschönen Kalle Moat!

Zum letzten Mal mit einem Proster
verabschiede ich mich im Schatten vom Kloster.
Tschüss und servus, euer Toaster!

Wenn der Baum zu dick ist

Hausmann-Stammtische mussten erst ein bisschen sägen

SCHLÜCHTERN – Genau um 14.18 Uhr am vergangenen Samstagnachmittag war es so weit: Der Kalte Markt in Form einer Schnapsflasche war erfolgreich aus seinem Jahres-schlaf ausgegraben worden. Ein alljährliches Ritual der Stammtische der Gaststätte Hausmann, was diese auch in diesem Jahr eifrig feierten.

Schauplatz war ein Grundstück in der Hanauer Straße. Zwar nicht direkt am Wohnort von Jens Schmidt, dem letztjährigen Stammtisch-Präsidenten. Weil dieser keine Ausgrabungsfläche in seinem Hof hat, wurde das Zeremoniell einige Meter weiter im Garten seiner Verwandtschaft vollzogen.



Nachdem die Ausgrabung des Kalten Marktes reibungslos funktioniert hatte, entstand dieses Bild mit Präsident Oliver Ohrmann (Zweiter von rechts), Stammtisch-Präsidentin Lea-Marie Beck sowie den Vorgängern Jens Schmidt und Judith Schäfer (weiter von rechts).

Dort war der „Markt“ vor einem Jahr auch vergraben worden und musste nun von der neuen Stammtisch-Präsidentin Lea-Marie Beck wieder ans Tageslicht geholt werden. Das lief reibungslos ab: Zunächst mit einer kleinen Kinderschaukel, später mit einer großen Schippe. Dann wurde die Schnapsflasche in einem Holzarg unter dem Jubel der vielen Gäste an das Tageslicht hervorgeholt. Anschließend formierte sich ein langer Festzug Richtung Innenstadt bis zum Gasthof Hausmann. In ihm reihten sich viele Stammtischbrüder und -schwestern, weibliche und männliche Kalte-Markt-Präsidenten, Bürgerinnen und Bürger und natürlich die Stadtkapelle Schlüchtern als musikalischer Klangkörper ein.

Auf einem Bollerwagen dabei auch ein Kirmesbaum, der später noch für eine kleine amüsante Episode sorgte. Bei der Gaststätte Hausmann in der Obertorstraße ange-

kommen, ist es zunächst festes Ritual, den Baum außen am Lokal in luftiger Höhe aufzustecken. Doch das gelang in diesem Jahr nicht – jedenfalls nicht sofort. Der Durchmesser des Stammes hatte einen größeren als die Halterung zur Befestigung. Also musste gehandelt werden. Mit Hilfe der Säge eines Taschenmessers wurde der Stamm ruckzuck um rund 20 Zentimeter abgesägt. Anschließend konnte André Sauer vom Stammtisch der „Dreigenähten“ den Baum erfolgreich aufstecken.

Dann war es höchste Zeit für den Kirmesspruch von Lea-Marie Beck. Sie stellte sich als Mitglied des Stammtischs „Neidsuff“ vor und berichtete von Treffen der Gruppe auf

dem Neidhof und im Hausmann, von einem Ausflug des Stammtischs mit dem Bus und anderen netten Erlebnissen. Sie schloss ihre Rede mit guten Wünschen an den Kal-

Die berühmte Kalte-Markt-Uhr streikte

te-Markt-Präsidenten Oliver Ohrmann. Zwischendurch sorgte die Stadtkapelle Schlüchtern unter Leitung von Lukas Bachmann immer wieder für stimmungsvolle Tusch-Einlagen. Nach der Rede war die Gelegenheit, etwas im Lokal Hausmann gegen die trockenen Kehlen zu tun. Anderweitig gab es aber ein Problem: Die berühmte Kalte-

Markt-Uhr streikte. Bekanntermaßen wurde von dem Stammtisch der „Uhrhäuwel“ diese Anzeige vor einigen Jahren über der Theke des Lokals aufgehängt, die jederzeit auf die Minute oder Sekunde genau den Countdown bis zum nächsten Kalten Markt anzeigt. Jetzt am Freitagabend zeigte sie auch noch traditionell an „Der Kalte Markt ist eröffnet“, bevor sie wenige Minuten später die Anzeige komplett einstellte und das Display nur noch schwarz ist. Von den „Uhrhäuwel“ verlautete, ein technisches Bauteil sei defekt und solle schon bald erneuert werden, damit in Kürze die Wartezeit auf den Kalten Markt 2026 angezeigt werden kann.

Großer Jubel bei Jens Schmidt und Lea-Marie Beck sowie den anderen „Schatzsuchern“, nachdem der Markt in Form einer Schnapsflasche erfolgreich gefunden und wieder ausgegraben wurde. (Bild rechts)



Jens Schmidt (hinten Zweiter von rechts) und der Stammtisch der „Dreigenähten“ kümmern sich aktiv um die Ausgrabung des Kalten Marktes. Fotos: Ulrich Schwind

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 €	Top Preis! 12.99	Brückenaauer Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 €	5.99
---	-----------------------------------	---	-------------

Coca-Cola
Kombikiste vers. Sorten
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,84 €

Bestpreis!
11.99

Erdinger Hefeweisbier vers. Sorten 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,40 €	13.99	Hasseröder Premium 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 0,90 €	8.99
---	--------------	--	-------------

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 15.11. - 21.11.2025
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern



Café FABRICE
GEMESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 17. 11. bis 22. 11. 2025

Montag
Cannelloni mit einer cremigen Ricotta-Spinatfüllung, umhüllt von einem aromatischen Tomaten-Sugo **11,45 €**

Dienstag
Putenfilet mit frisch zubereitetem Asia-Gemüse und Jasminreis **11,95 €**

Mittwoch
Schnitzel Hawaii mit Ananas und Käse überbacken, dazu Pommes frites **12,95 €**

Donnerstag
Schweinegulasch in einer würzigen Paprikasauce mit Kartoffelknödel **12,95 €**

Freitag
Seelachsfilet umhüllt von einer cremigen Champignon-Kräuter-Sauce, dazu Tagliatelle **11,95 €**

Samstag
Gulaschsuppe mit zartem Fleisch und Gemüse, dazu Baguette **5,95 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Ofenkartoffel mit unserem aromatischen Kräuterquark und einem frischen Salatbouquet **8,95 €**
Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
DAS LIEBE ZUR REGION

Angebote für die Woche vom 17.11. bis 22. 11. 2025

Bratpfelkuchen
½ Platte **2,35 €**

3 Körnerbrötchen **2,10 €**

Rhöner Laib
1000 g **3,30 €**

BROT DES MONATS:
Kartoffelbrot
500g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
REIFEN - RÄDER - KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0
Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20
Mo.-Fr. von 07:30 - 18:00 Uhr,
Sa. von 07:30 - 12:00 Uhr

www.reifen-simon.de

PE
Telekommunikation
Mobilfunk - Festnetz - Internet

Payam Najmi
Beratung - Verkauf - Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)66 61/60 90 90, Fax +49 (0)66 61/60 90 99
E-Mail: office@pzwei.de - web: www.pzwei.de

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 0 66 61/23 57
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
SERVICEPARTNER

* Grabenstraße 16 - 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 - 91 96 91
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr
Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
DMB
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
Anmeldung unter: (06 61) 7 21 05 oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE
Hanauer Str. 35 - 36381 Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 81 51
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM SPORTS OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 60 73 14
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon (06661) 96 56 78
Fax (06661) 96 56 20
anzeigen@wochen-bote.de

WV wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Andere Terminwünsche - bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: (06661)6200
Fax: (06661)917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

ESPRRESSO 36
JEDER SCHLÜCHTERN

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag - Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

Vollmond und „Ramba-Zamba“

Der Kalte Markt startete mit zwei Schlüchterner Abenden

SCHLÜCHTERN – So viel vorneweg: Was die geschätzt gut 100 Akteure auf die Bühne gezaubert haben, ist aller Ehren wert. Unterhaltsam, sehens- und hörens Wert, informativ und voller Heimatliebe sowie charmant, mitunter auch mal derb, aber in allererster Linie witzig kommen die Darbietungen an.

Einen entscheidenden Einfluss auf das Gelingen der Veranstaltung in Schlüchterns „gud Stubb“ hatte Moderator Lukas Bachmann, der mit vielen flotten Sprüchen, singend, hüpfend und auch mal auf einem Bobbycar sitzend durch das Programm führte. Dies übrigens in Personalunion, denn bevor es richtig losgehen sollte, war er noch als Dirigent der Stadtkapelle gefragt, die für die musikalische Unterhaltung während des Sektempfangs sorgte.

Zur Begrüßung der Gäste kamen Hans Dieter Hausmann und Jörn Hagemann als Repräsentanten der Aktionsgemeinschaft sowie des Clubs der Kalte-Markt-Präsidenten auf die Bühne, und Hausmann hatte in einer Kiste alles parat, was ein echter Kalte-Markt-Fan haben muss: Buttons von Stammtisch-Präsidentin und Kalte-Markt-Präsident, kleiner Schnapskrug, natürlich den passenden Kalte-Markt-Schnaps, das neue Kalte-Markt-Bändchen und einen separaten Schnaps, der eigens für Silber-Präsidentin Sandra Stoß kredenzt wurde.

Dann ging es für die noch amtierende Kalte-Markt-Präsidentin Judith Schäfer und ihren designierten Nachfolger Oliver Ohrmann ans Eingemachte. Sie wurden von zwei Bürgergardisten und Stadtoberhaupt Matthias Möller auf die Bühne geführt, der über seine Vorfreude auf den anstehenden Markt berichtete und seinem Team für die Vorbereitungen dankte. An Judith Schäfer gewandt, meinte Möller, dass er, wenn er in seinem Büro sitze, sehr oft an sie denken müsse. Denn beim Rathaussturm vor einem Jahr „hast du so viel Konfetti verstreut, dass ich heute noch immer etwas davon habe“. Möller würdigte den Club der ehemaligen Kal-



Die Historische Bürgergarde empfing die Gäste stilecht vor der Stadthalle.



Die Junior-Dance-Crew zeigte den „Highschool Musical“-Tanz.

te-Markt-Präsidenten, dessen Mitglieder eine „Stadtverliebtheit ausstrahlen, die ansteckt“. Danach steckte er Schäfer den kleinen Stadtschlüssel an und meinte: „400 Leute gucken zu, aber wir haben auch das gut hinbekommen.“

Judith Schäfer ließ ihre Regenschaft kurz Revue passieren und bedankte sich in erster Linie bei ihrer Familie und der SG Schlüchtern, die nun mit Oliver Ohrmann den dritten Präsidenten in Folge stellen werde. Der neue Kalte-Markt-Präsident wurde sodann in einem launigen Filmvortrag von Claudia Mäder und Michael Kempel vorgestellt, aus dem hervorging, dass der 44-jährige Handballfunktionär auch „Ramba-Zamba“ kann. Ebenso gab es einen Rückblick in die Jahre 1975 und 2000 zu Gold-Präsident Rainer Egner und Silber-Präsidentin Sandra Stoß, die anschließend von Hagemann auf der Bühne geehrt wurde.

euler karten
und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

den. Sandra Stoß hatte damals Aufkleber mit ihrem Konterfei verteilt – die sie nun in neuer Version wieder verteilt. Aufkleber aus dem

Jahr 2000 seien heute noch in Schlüchtern zu finden, meinte Moderator Lukas Bachmann und nannte als Beispiel das Herrenklo im „Lasch“: „Dort wacht Sandra über das Geschehen.“ Eine beeindruckende Darbietung boten die



Die „Unlimited Showgirls“ des TV Schlüchtern entführten die Zuschauer in einen „Alptraum zwischen Schatten und Wirklichkeit“.

Fotos: Tim Bachmann

„Unlimited Showgirls“ des TV Schlüchtern (Leitung: Petra Adametz) mit ihrem Tanz „Alptraum zwischen Schatten und Wirklichkeit“. Das Thema des Tanzes wusste Moderator Bachmann geschickt zur Ankündigung des nächs-

ten Beitrags zu nutzen, schließlich sei ein Besuch beim Zahnarzt für nicht wenige ein Alptraum. Sandra Keidel hatte zum 75-jährigen Bestehen der Zahnarztpraxis Weise und Spak einen interessanten Beitrag verfasst, der von der Gründung durch Helmut Spak bis zur Übernahme der „dritten Generation“ (Matti Spak und Dr. Frederic Weise) führte. Im Anschluss sangen die Moarts-Kalle-Backe, ehe die gebannt lauschenden Gäste in die Pause entlassen wurden. Mit einem Rückblick in die Jahre 2008 bis 2011 unter den Regenten Christiane Lotz, Charlotte Möscheid, Lukas Bachmann und Jens Schilling startete die zweite „Halbzeit“ des bunten Programms. Und das hielt noch einige Höhepunkte parat. Etwa der Video-Gruß

sinnierte etwa Moderator Lukas Bachmann darüber, dass die „Bergwinkel TAG“, nach-

euler karten
und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

dem nun die Tanne für den Weihnachtsmarkt in Frankfurt gestellt habe, alsbald eine Bewerbung zur gemeinsa-

men Ausrichtung der Landesgartenschau – oder gleich des Hessentags – anstrebe.

„TAG steckt ja schon in Hessentag“, meinte er und sah ein von langer Hand geplantes Vorhaben des „Kaisers“ Möller und dessen „Vasallen“ Henfling und Zimmermann.

Das Thema Hessentag nutzen übrigens auch Ilona Föllner und Michael Resch, die humorvoll über die Geschehnisse in Schlüchtern berichteten: etwa vom Acisbrunnen, wo Ilona Föllner ihren Ewald vor 55 Jahren kennengelernt habe, über die Feste und Bauvorhaben, bis sie zum Schluss ihre Bewerbung als Hessentagspaar beim Schlüchterner Rathauschef einreichten.

Sandra Stoß und Lukas Bachmann gaben in ihrem Filmbeitrag Einblick in die Entstehung des „I Love SLÜ“-Schriftzugs in der diesjährigen „Hexen-Nacht“. Und die Junior-Dance-Crew präsentierte einen „Highschool Musical“-Tanz. Übrigens: Neues Feindbild ist jetzt – nach der engeren Kooperation mit Steinau und Sinnatal – die Kurstadt an Salz und Kinzig. Schließlich „erdreistet“ sich Rathauschef Dominik Brasch, am Kalten Markt „nackt in der Sauna der Spessart-Therme Aufgüsse anzubieten“, wie Bachmann echauffiert feststellte und von Möller forderte, die Riedbach-Sauna wieder zu reaktivieren, um dieser „Schweineerei“ etwas entgegenzusetzen. Sein Vorschlag: „Ein Riedbach-Sauna-Talk“ unter dem Titel: „Die nackte Wahrheit.“

Stimmungsvolle Gesangsbeiträge lieferten auch Claudia Mäder, Jens Föllner und Michael Resch sowie die „Traut Euch-Sänger“, bei deren Auftritt sich die ganze Stadthalle erhob. Denn: „Schlüchtern, du bist ein Gefühl!“ TIM



Am Mittwoch waren etwa 400 Gäste gekommen – und bis zum Schluss geblieben. Beim Auftritt der „Traut Euch-Sänger“ zum Abschluss hielt es keinen mehr auf den Stühlen.

NEU ERSCHIENEN! DER HEIMATKALENDER 2026

Erhältlich bei folgenden Verkaufsstellen:

Kinzigtal-Nachrichten	Obertorstr. 16	36381 Schlüchtern
Karmann's Schöne Seiten	Obertorstr. 15	36381 Schlüchtern
Tourist-Info Schlüchtern	Krämerstr. 2	36381 Schlüchtern
Gemeindeverwaltung Sinnatal, Gemeindekasse	Am Rathaus 11	36391 Sinnatal-Sterbfritz
Elektro Melk	Brückenaauer Str. 21	36391 Sinnatal-Sterbfritz
Buchhandlung Am Dippenmarkt	Badestr. 14	63628 Bad Soden-Salmünster
Buchhandlung Dichtung + Wahrheit	Obertor 5	63505 Wächtersbach
Druck- und Pressehaus Naumann, Servicecenter	Gutenbergstr. 1	63571 Gelnhausen
MKK Zentrum für Regionalgeschichte	Barbarossastraße 16-24	63571 Gelnhausen

Bergwinkel Bote
125. Geburtstag Hermann Höniche
Heimatkalendar 2026
Für nur 8,90 EUR
Nur solange der Vorrat reicht.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 151 · druckereiverwaltung@gnz.de · www.dpn-media.de



Wochengericht vom 20.11.-23.11.2025
Rindfleischpfanne
 mit Champignon und Tellerrösti **14,90 €**

Freitags Schnitzzeit
 Jedes Schnitzel **10% günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So.-Do. 16.30-23.00 Uhr
 Fr. + Sa. 16.30-2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
 Do.-Sa. 11.00-14.30 Uhr
 Mo.-Mi. Ruhetag

Ab 27. November 2025
Schweinekotelett **Telefon: 06661 96630**

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Bürotechnik infotec - Olympia
Bürobedarf Markenartikel
Büromöbel HUND - Köhl
Technischer Kundendienst

biuro modern
 Der Partner für Ihr Büro
 Georg-Flemmig-Str. 7 - Schlüchtern
 Telefon (0 66 61) 91 80 00

Versammlung im Sportlerheim
NIEDERZELL – Der Sportverein Niedertzell lädt zu seiner Jahreshauptversammlung für Freitag, 21. November, um 18.30 Uhr in das örtliche Sportlerheim ein. Anträge können bis zum 18. November beim Vorsitzenden Sascha Schröder eingereicht werden. BVBW

Metzgerei LENZ
 Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 17.11. bis 22.11.25

- Fleischkäse-Aufschnitt 15,49 € / kg
- Hausmacher Blutwurst 8,99 € / kg
- Kasseler, mager und durchwachsen ... 13,49 € / kg
- Schweinebraten aus der Nuß 10,99 € / kg
- Schweinebauch 8,99 € / kg
- Putenrollbraten 16,49 € / kg
- Top-Preis: Rinderrouladen 19,99 € / kg

Mittagstisch vom 17.11. bis 21.11.25 **11.30-14.00 Uhr**

- MO. **Hackfleischpizza** Mit Baguette **9,90 €**
- Toast Hawaii** Mit Schinken, Ananas und Käse **8,90 €**
- DI. **Tafelspitz** Mit Meerrettich und Kartoffeln **12,50 €**
- Lauch-Hackfleisch-Suppe** Mit Brötchen **8,90 €**
- MI. **Schlachtplatte (Blut-/ Leberwürstchen, Salzfleisch, Wellfleisch, mit Sauerkraut und Bauernbrot)** **10,50 €**
- Oma's Frikadellen** Mit Karottengemüse und Kartoffelbrei **11,30 €**
- DO. **Schweinekrustenbraten** Mit Semmelknödeln und Rosenkohl **12,20 €**
- Spinatlasagne** Vegetarisch **9,00 €**
- FR. **Schnitzel "Holzfäller Art" mit Speck, Zwiebeln und Spiegelei, dazu Bratkartoffeln** **11,00 €**

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

- Eiersalat 15,90 € / kg
- Fitness-Salat 14,90 € / kg
- Gänseschmalz im Glas 3,99 € / Glas

Wir empfehlen unsere hausgemachte Wurstsuppe für die schnelle Küche...

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
 Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes .. 7,50 €

Etwas früher und doch später

Schlüchterner „Spätzünder“ eröffnen neue Narren-Kampagne

SCHLÜCHTERN – Ein Tag früher und dann doch elf Minuten später: Am Montag, 10. November, um 12.22 Uhr begannen die Aktiven des Schlüchterner Carnival-Clubs „Die Spätzünder“ (SCC) mit der fünften Jahreszeit. Seit mittlerweile zwölf Jahren startet der SCC am Montag des „Kalle Moat“ in diesen besonderen Abschnitt im Jahresreigen – egal welches Datum ist.

Mitten im Festbetrieb stellen sich der Elferrat und zahlreiche weitere Aktive in der Obertorstraße zum offiziellen Start auf, darunter auch Kalte-Markt-Präsident Oliver Ohrmann und Erster Stadtrat Reinhold Baier (CDU). Sie starteten in froher Runde in die Kampagne 2025/2026. Sitzungspräsident Ralf Hoffmann begrüßte mit närrischen Worten die Gäste. Er gab auch einen Überblick über die kommenden Termine. Am Samstag, 29. November, ist der Kartenvorverkauf auf dem Stadtplatz. Dieser findet im Rahmen des Schmückens des Weihnachtsbaumes durch die Präsidenten statt. Im Januar geht es dann weiter mit dem Verbrennen der Weihnachtsbäume und dem Ordensfest. Die beiden Prunksitzungen in der relativ kurzen Kampagne



Vor der Gaststätte Hausmann wurden die ersten Helau-Rufe angestimmt. Foto: Ulrich Schwind

sind an den Samstagen 31. Januar sowie 7. Februar. Dazu kommen noch Kinder- und Seniorenfasching. Am Faschings-Wochenende 14. und 15. Februar selbst lockt wieder abends eine Party in die Stadthalle und am nächsten Tag der große Umzug auf die Straßen. Richtig offiziell wurde es jetzt mit dem Ablegen des Narreideis.

Dabei gelobten alle beispielsweise stets die närrischen Gesetze zu achten, „den SCC als Himmel auf Erden zu betrachten“ und „immer Frohsinn, Spaß und Heiterkeit in dieser gar so ernsten Zeit“. Hoffmann betonte: „Wir lieben die Fröhlichkeit,

und das nicht nur zur Narrenzeit.“ Und die gesamte Runde schwor, den närrischen Gesetzen Folge zu leisten „So wahr ich ein Narr bin!“ Dann folgte das gemeinsame erstmalige Aufsetzen der Narrenkappen. Dieses Zeremoniell wurde flankiert von fröhlichen Helau-Rufen. Anschließend wurden die ersten neuen Faschingsorden der Elferäten und anderen Aktiven überreicht.

Sie zeigen in diesem Jahr eine Szene aus dem Treiben auf dem Schlüchterner Stadtplatz. Gleich danach ging eine Abordnung der Karnevalisten in die nahe Stadthalle, um dort Bürgermeister Mat-

thias Möller (parteilos) vom Marktfrühstück abzuholen. Gemeinsam marschierte die fröhliche Runde mit ihm in sein Büro im Rathaus. Kalte-Markt-Präsident Ohrmann nahm auf dessen bequemen Sessel Platz. Andere zündeten Konfetti-Kanonen, damit es in dem Büro noch längere Zeit närrisch zugeht – und bunte Papierschnipsel zu finden sind. Obligatorisch wurde in dem prall gefüllten Büro mit den vielen Gästen ein Gruppenfoto gemacht. Mitdrin ein fröhliches Stadt-oberhaupt, der schon zum zweiten Mal zum Kampagnenauftritt sein Büro für die Narren aufschloss. RI

GEWINNSPIEL
 Mobil unterwegs mit Ihrer Tageszeitung!

Hier finden Sie uns in der nächsten Woche:

Freitag, 21.11.
REWE Martin in Hosenfeld

Samstag, 22.11.
SB Herkules in Schlüchtern und EDEKA Schwan in Fulda

Ganz einfach an unseren Ständen teilnehmen. Bei den wöchentlichen Ziehungen gibt es tolle Zusatzgewinne und bei der Endziehung im Dezember haben Sie zusätzlich die Chance auf eine Vespa und einen Gutschein für einen Monat lang SUV fahren.

Wir verlosen:
1X VESPA Sprint S 50
1X GUTSCHEIN für einen Monat mit dem SUV

Fuldaer Zeitung
 Hünfelder Zeitung
 Kinzigtal Nachrichten
 Schlitzer Bote

Gewinnspielteilnahme ist während der Marktöffnungszeiten möglich.

BEILAGENHINWEIS **Der Bergwinkel Wochen-Bote**
 Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Stadtzeitung BSS • Druschel • expert klein • KIK • Neusehland • POCO Rofu • SG Bad Soden



Mit Lampions unterwegs

Er ist stets (vor allem für die jüngeren) wieder ein Höhepunkt des Schlüchterner Kalten Marktes: der märchenhafte Lampionumzug. Aber-

mals waren auch in diesem Jahr mehrere Hundert Kinder und Erwachsene mit in Schlüchterner Gassen unterwegs. Foto: Benjamin Tiyaworabun

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 10.11. BIS 22.11.2025
 Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
 Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
 36381 Schlüchtern Fax: 06661- 72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert Wir sind Partner von **proGetränke**

BECK'S Pils 12,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	Corona Extra + Corona 0,0% 5,99 € 6/0,33 +Pfd. 0,48	Pilsner Urquell 16,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	BAD BRÜCKENAUER "Individual" Spritzig Medium Naturell 6,99 € 12/0,75 +Pfd. 3,30
BECK'S VITÄ GARE 1,19 € 1 Dose 0,5 +Pfd. 0,25	Bitburger Pils 14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	JACK DANIEL'S 16,99 € Flasche 0,7	+2 Dosen 0,33 Gratis 17,99 € Glas-24/0,33 +Pfd. 5,10
Coca-Cola versh. Sorten 11,99 € 12/1,0 +Pfd. 3,30	Volvic 4,99 € 6/1,5 +Pfd. 3,00	GEROLSTEINER Medium Sprudel Naturell Feinperlig 6,99 € 12/1,0 +Pfd. 3,30	Mönchshof Weihnachtsbier 14,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10
PAULANER 12,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	JEVER Pilsner + Fun Alkoholfrei 17,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	WILHELM 8,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	15,99 € 20/0,33 +Pfd. 2,01 €
RHÖN SPRÜDEL "Individual" Spritzig Medium Sanft Naturell 6,99 € PET 12/1,0 +Pfd. 3,30	5,99 € Glas 12/0,75 +Pfd. 3,30	16,49 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	14,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10
14,99 € Zugabe: 2x0,5/0,33	14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	14,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	König Ludwig Weissbier Naturtrüb + Dunkel Alkoholfrei 14,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10

Die Geschichte der Russlanddeutschen

Ira Peter liest aus ihrem Buch „Deutsch genug?“

SCHLÜCHTERN – Die Europa Akademien Schlüchtern laden mit der Landeszentrale für politische Bildung Hessen und weiteren Partnern für Montag, 24. November, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), zu einer Lesung und Diskussion mit der Autorin Ira Peter ein.

Die 1983 in der Sowjetrepublik Kasachstan geborene freie Journalistin liest im Kube, Lotichiusstraße 38, 2. Obergeschoss, aus ihrem im März 2025 erschienen Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“.

Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit, mit

der Autorin ins Gespräch zu kommen und ein Exemplar des Buches zu erwerben.

Über die Autorin: Ira Peter lebt seit 1992 in Deutschland,

Eintritt frei – Spenden willkommen

studierte Literaturwissenschaften und Psychologie an den Universitäten Heidelberg und Nizza und war anschließend acht Jahre lang in international agierenden Konzernen und Agenturen als PR- und Marketingberaterin tätig, bis sie sich selbständig

machte. 2021 war sie Stadtschreiberin in Odessa.

Heute lebt sie in Mannheim und arbeitet als freie Journalistin unter anderem für Zeit online, taz, Frankfurter Rundschau und SWR Radio in Mannheim. In ihrem Buch schreibt sie über die Geschichte der Russlanddeutschen in der Sowjetunion und ihre Integration in Deutschland.

Der Eintritt zur Lesung ist frei – Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich, aber ratsam, per E-Mail an: info@eas-mkk.de.

BWB



Drei Tage, sechs Einheiten und jede Menge Spaß

In den Herbstferien war die Torwartschule Spessart unter Leitung von Horst Neubauer auf der Schlüchterner Auwiese zu Gast. Insgesamt 19 Nachwuchskeeper konnten so die freie Zeit nutzen, um sich gezielt auf die letzten Spiele der Vorrunde vorzubereiten und ihr Können zu festigen. Die Jungen und Mädchen, aber auch das Trainerteam, waren begeistert von den drei Tagen. Der Vorsitzende

der SG Schlüchtern und Torwarttrainer René Leipold freute sich insbesondere über die sieben anwesenden Torfrauen. Für die Sommerferien 2026 ist bereits das nächste Torwartcamp geplant. Dieses wird in der letzten Ferienwoche vom 3. bis 5. August stattfinden. Anmeldungen sind bereits jetzt per E-Mail an: r.leipold@sg-schluechtern oder h-neubauer@web.de möglich.

Foto: Verein

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Literaturgottesdienst zu „Der Junge im gestreiften Pyjama“ mit Pfarrerin Failing, anschließend Besuch der Kriegsgräberstätte. – Buß- und Bettag, 19.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Failing.

Niederzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Mahnmal mit Pfarrerin Schneider.

Elm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Mahnmal mit Pfarrerin Schneider.

Ramholz: Sonntag, 10.15 Uhr: Gedenkfeier am Mahnmal, anschließend Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.

Hutten: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Mahnmal mit Lektor Schauberger.

Gundhelm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Mahnmal mit Lektor Schauberger. – Buß- und Bettag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Failing.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung. – Buß- und Bettag, 19 Uhr: Taizé-Andacht mit Pfarrer Fleischer in der Katharinenkirche.

Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal. – Buß- und Bettag, 19 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.

Bellings: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst. – Freitag, 19 Uhr: „Verlobter Tag“ mit Pfarrer Kroker.

Hintersteinau: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst. – Buß- und Bettag, 19 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden.

Wallroth: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kressenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Sterbfritz: Sonntag, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Züntersbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.

Oberzell: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Marjöß: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Breunings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Jossa: Sonntag, 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Altengronau: Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Neuengronau: Sonntag, 11.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Mottgers: Sonntag, 11 Uhr: Andacht am Mahnmal. – Buß- und Bettag, 19 Uhr: Kooperationsraum-Gottesdienst mit Pfarrer Gleim.

Schwarzenfels: Sonntag, 10 Uhr: Andacht am Mahnmal.

Weichersbach: Sonntag, 9 Uhr: Andacht am Mahnmal.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gericke. – Buß- und Bettag, 19 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Wagner. Beide Gottesdienste in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Herolz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.

Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.

Ulm bach: Sonntag, 10 Uhr: Firmung mit Firmspender Dompräbendat Dr. Wolfgang Hartmann, musikalische Mitgestaltung durch den St. Paulus Chor. 17 Uhr: Totenehrung und Kranznie-

derlegung am Kriegerdenkmal.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.

Ahl: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Sonntagsgatechese.

Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.

Sannerz: Sonntag, 9 Uhr: Heilige Messe, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal.

Züntersbach: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Axt.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 15 Uhr: Einführungsgottesdienst von Pastor Simeon Kloft.

Schlüchtern: Sonntag, um 10 Uhr: E-100-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zu dem Thema „Durch den Jordan“.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Morgengebet (Fajr) um 4.30 Uhr, Mittagsgebet (Dhuhr) um 13.30 Uhr und 17.45 Uhr (Assr), Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Kreativität und Geselligkeit mit Nadel und Wolle

Strickabende des Marborner Treffs

MARBORN – Der Marborner Treff hatte zu zwei Strickabenden eingeladen und jeweils 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von jung bis alt, teils sogar von außerhalb – folgten der Einladung und kamen in der Begegnungsstätte zusammen. Die Atmosphäre war herzlich, neugierig und konzentriert.

Unter der Anleitung von Bettina Schneider aus Marborn, die mit viel Erfahrung durch den Abend führte, lernten die Teilnehmenden die Grundlagen des Strickens kennen oder vertieften ihre Fähigkeiten.

Einige griffen nach über 30 Jahren Strickpause wieder zu den Nadeln, während drei jüngere Teilnehmerinnen, bisher im Häkeln geübt, ihre ersten Schritte mit Wolle und Stricknadeln wagten.

Es entstand eine bunte gemischte Runde von Anfängerinnen und Anfängern bis zu erfahrenen Strickerinnen und Strickern. So konnte

nicht nur die „Strickveteranin“ Bettina Schneider ihr Wissen weitergeben, sondern auch die eine oder andere Teilnehmerin eigene Tipps und Kniffe beisteuern und andere unterstützen.

Ein Teilnehmer meinte schmunzelnd: „Für mich war es Höchstleistung in Sachen



Konzentration und Fingerfertigkeit.“

Hoch konzentriert, aber stets mit Freude und guten Gesprächen, entstanden die ersten Maschen. Am Ende waren sich alle einig: Das gemeinsame Stricken macht einfach Spaß!

Aufgrund der positiven Resonanz wird es ab dem 20. November um 19.30 Uhr alle 14 Tage donnerstags einen offenen Stricktreff im Bücherrei-

raum der Begegnungsstätte Marborn (Schulstraße 4) geben. Eingeladen sind alle Strickbegeisterten – und jene, die es noch werden möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Marborner Treff ist ein offenes Begegnungsformat des Förderkreises Marborn, das Menschen aus dem Ort und der Umgebung zu abwechslungsreichen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten zusammenbringt. Ziel ist es, den Austausch und das Miteinander in der Dorfgemeinschaft generationsübergreifend zu fördern.

Eine herzliche Einladung zum nächsten Angebot: Am 19. November um 19.30 Uhr findet ein Spieleabend in der Begegnungsstätte, Schulstraße 4, statt.

BWB

Internet

marborn.de/vereine/foerderkreis-marborn/marborner-treff.html



Unter der Anleitung von Bettina Schneider aus Marborn fanden die ersten Strickabende in der Begegnungsstätte statt.

Foto: Verein

An alle Firmen & Vereine!

Ihre Weihnachtsglückwünsche und Danksagungen für Kunden als Anzeige sind ein guter alter Brauch!

Schicken Sie spätestens bis zum 15. Dezember Ihren Text an den Bergwinkel Wochen-Boten, Obertorstr. 16, 36381 Schlüchtern oder Anzeigen@Wochen-Bote.de

Ihre Ansprechpartner Julia Linkersdörfer, Monika Rieß Tel. (06661) 965678 Fax (06661) 965630

Ihre Anzeige erscheint in der **Weihnachtsausgabe im Bergwinkel Wochen-Boten, Kinzigal Nachrichten oder in Kombination.** Sie erreichen damit alle Kunden, Freunde und Bekannten im Altkreis Schlüchtern.

Meiner verehrten Kundschaft, meinen Freunden und Bekannten

die besten Wünsche zu Weihnachten und ein glückliches Fest!

Ihre Adresse

Beispielanzeige:
Format 92 x 50 mm, vierfarbig
= 104,00 € zzgl. MwSt.
im Bergwinkel Wochen-Bote

Selbstverständlich können wir Ihre Texte und Anzeigengröße auch völlig anders und nach Ihren Wünschen gestalten.

Text:



ZAUBERHAFTE ADVENTSZEIT



Gelände um die Burgruine Schwarzenfels erstrahlt wieder im Lichterglanz

Traditioneller Weihnachtsmarkt mit Krippenausstellung

SCHWARZENFELS – Es ist wieder so weit: Im Sinntaler Ort Schwarzenfels (mit der Burg, dem Wahrzeichen der Gemeinde) findet am Wochenende des 29. und 30. Novembers der traditionelle historische Erlebnisweihnachtsmarkt mit Flair statt.

Der Erlebnisweihnachtsmarkt zählt zu den ältesten und stimmungsvollsten Märkten in Hessen – und begeistert auch 2025 mit vielen, teils neuen Programmpunkten und vertrauter Herzlichkeit. Schon in der Schlossgasse beginnt die Reise: festlich beleuchtete Häuser, liebevoll

dekorierte Marktstände und urige Überraschungen laden zum Entdecken ein. Oben auf der Burg erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot aus traditioneller Handwerkskunst, regionalen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten.

Mehr als 90 Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Waren – von Schmuck und Textilien über Filz, Holz-, Metall- und Glaskunst bis hin zu feinen Lebensmitteln, Spirituosen und Gewürzen. Viele Künstler und Handwerker zeigen ihr Können direkt vor Ort, wie das Kunstschmieden

oder die Brandmalerei. Auch gemeinnützige Organisationen sind vertreten und können im Rahmen des Weihnachtsmarktbesuchs unterstützt werden. Krippenausstellung, Plätzchenback- und Bastelstube, Schmiedekurs und vieles andere gehören auch zum Programm. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

Zur Eröffnung am Samstag um 14 Uhr spielen die Turmbläser. Um 14.30 Uhr gibt es weihnachtliche Klänge mit der „Bläser-Bande“ Schwarzenfels. Märchenerzählun-

gen werden um 15, 16 und 17 Uhr angeboten. Der Nikolaus kommt um 15.30 Uhr. Um 16.30 Uhr findet ein Markt-gottesdienst in der Kirche statt, an dem der Kindergarten mitwirkt. Der Posaunenchor Brückenau/Züntersbach spielt um 18 Uhr. Am Sonntag, 30. November, beginnt um 11 Uhr das Markttreiben. Um 13, 14.30 und 16 Uhr werden Märchenerzählungen angeboten. Die Landrückenmusikanten Veitsteinbach spielen um 13.30 Uhr. Der Nikolaus mit Knecht Ruprecht kommt um 15 Uhr. Das musikalische Finale mit dem

„Blechbrassers“ ist um 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl: Ob Wildbratwurst, Pizza aus dem Ofen, vegetarische Spezialitäten oder süße Verführungen wie Crêpes, heiße Waffeln und hausgemachte Kuchen – hier wird mit Liebe gekocht und gebacken. Dazu gibt es Winzerglühwein, heiße Getränke und regionale Erfrischungen. Für eine entspannte Anreise pendelt der

Shuttlebus zwischen dem Parkplatz der Knaus-Tabbert-Group in Mottgers und der Schlossgasse und zwar Samstag von 14 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

Organisiert wird der Markt mit großem Engagement von der AktivGemeinschaft Schwarzenfels e.V. und zahlreichen Ehrenamtlichen. Der Eintritt bleibt auch 2025 kostenfrei – ein Zeichen echter Dorfgemeinschaft. **FGW**



Große Adventsausstellung in Blumengalerie Deger

Zur Adventsausstellung lädt die Blumengalerie Deger in der Obertorstraße 2 für Samstag, 22., und Sonntag, 23. November, ein. Angeboten wird moderne handgefertigte Floristik. Jedes Stück ist ein Unikat. Adventskränze werden vor den Augen der Kunden frisch nach Wunsch gewickelt mit Nobilis, Eukalyptus, Exoten und einigen Nadelgehölzen, sodass die Kunden sie direkt mitnehmen können. Die Ausstellung präsentiert Ad-

ventskränze und Gestecke in verschiedenen Formen und aus verschiedenen Materialien mit edlen Kerzen etwa auf Palmblättern oder Teakholz und vielem mehr. „Wir freuen uns, Sie bei Glühwein und leckeren Bratwürsten begrüßen zu dürfen“, betont Andrea Deger. Unsere Aufnahme zeigt das Team der Blumengalerie (von links): Mo Zens, Desideria Krefß, Andrea und Thorsten Deger sowie Anja Schmidt. **Foto: Harald Staab**

Weihnachtsmarkt  **auf Burg Schwarzenfels** Eintritt frei

Der historische Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit Flair

29. + 30. Nov. 2025
Sa. ab 14:00 Uhr, So. ab 11:00 Uhr

Handgefertigtes, Kunsthandwerk, Weihnachtsdeko, Geschenkideen, großes Kinderprogramm mit vielen Mitmachaktionen: Plätzchenbäckerei, Märchenerzählungen, Nikolaus+Knecht Ruprecht, Shuttlebus

Infos: www.schwarzenfels.de

Frohe Wein-Nachten

Vinum
Bolender & Münch 

Einschenken ist auch irgendwie schenken.

Fuldaer Straße 14, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 06661 2107

Unsere Öffnungszeiten
 Mo-Fr 10-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

www.weindepot-vinum.de

Große Adventsausstellung
Blumengalerie Deger

Samstag, 22.11. und Sonntag, 23.11.,
jeweils von 11 bis 18 Uhr
 mit Glühwein



Obertorstraße 2 · 36381 Schlüchtern · Tel. (06661) 91 92 54

130 Jahre  **möbel rudolf** **R** *Zuhause wohlfühlen!*
 ...von Herzen

Der **Weihnachtszauber** ist eröffnet!



Einrichtungshaus Rudolf · Unter den Linden 48 · 36381 Schlüchtern
 Mo.-Mi.: 9:30-18 Uhr · Do.-Fr.: 9:30-19 Uhr



Willkommen in unserem weihnachtlichen Ambiente

ab Samstag, 22. 11.,
 Große Auswahl an handgefertigten Adventskränzen, Türkränzen und vieles mehr

Uschi's BLÜTENZAUBER
 FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS

Gartenstr. 23 · 36381 Schlüchtern
 Tel. (06661) 91 69 00

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 19.00 Uhr,
 Sa. 8.00 bis 16.00 Uhr



Präsentation weihnachtlicher Dekoration

„Uschi's Blütenzauber“ im Herkules Einkaufszentrum in der Gartenstraße 23 in Schlüchtern lädt ab Samstag, 22. November, zur Präsentation weihnachtlicher Dekorationen in die hübsch dekorierten Geschäftsräume ein. Zaubhafte Gestecke, geschmackvolle Adventskränze (auch mit Beleuchtung) und himmlische Accessoires rund um die Weihnachtszeit

lassen die Herzen der Kunden höher schlagen. Uschi Kempel und ihr Team (gelernte Fachkräfte) gestalten auch gerne wunderschöne Gestecke und Blumensträuße nach individuellem Wunsch. „Uschi's Blütenzauber“ hat von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 19 Uhr sowie samstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. **Foto: privat**

„So etwas erlebt man nicht alle Tage“

Bergwinkel-Delegation als Patin beim Aufstellen des Weihnachtsbaums auf Frankfurter Römer dabei

REGION – Jetzt steht die riesige Nordmantanne „Frau Holle“ auf dem Römerberg in Frankfurt: Die drei Kommunen Schlüchtern, Sinnthal und Steinau an der Straße stellen mit der touristischen Arbeitsgemeinschaft TAG Bergwinkel in diesem Jahr den Baum für den Weihnachtsmarkt in Frankfurt. Zur Aufstellung war eine große Delegation angereist, um ordentlich Werbung für die Region zu machen.

„Das war etwas ganz Besonderes. So etwas erlebt man nicht alle Tage. Wir haben unseren Bergwinkel super vertreten und mächtig für Schlüchtern, Sinnthal und Steinau an der Straße getrommelt“, sagt Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann.

Und Sinnthals Rathauschef Thomas Henfling ergänzt: „Es war extrem viel los auf dem Römer. Wie der diesjährige Weihnachtsbaum aussieht, interessiert wirklich viele Menschen in Frankfurt. Wir konnten das prima für uns nutzen. Es hat großen Spaß gemacht, dabei zu sein.“ Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller musste krankheitsbedingt passen.

Hunderte Leute waren auf den Römer gekommen, um bei der Aufstellung des Baumes dabei zu sein. Zahlreiche Fernsehteams, Zeitungen

und Radiosender begleiteten den Moment, als der imposante Baum in die Höhe gehoben und aufgestellt wurde.

Die Bergwinkel-Delegation war mit zwei Bussen angereist. Die Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz spielte einige Stücke auf dem ehrwürdigen Römer, zahlreiche Märchenfiguren aus der Brüder-Grimm-Stadt sowie die Schlüchterner Bürgergarde und die Biedermeier-Gruppe sorgten für viel Aufmerksamkeit für alle drei Bergwinkel-Kommunen.

Und natürlich sprachen sowohl Sinnthals Bürgermeister Thomas Henfling als auch der Steinauer Rathaus-Chef Christian Zimmermann vor dem großen Moment einige Worte an die zahlreichen Anwesenden.

Welche Bedeutung der Weihnachtsbaum für die Menschen in der Main-Metropole hat, machte Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef deutlich: „Das ist einer der schönsten Termine im Kalender der Stadt Frankfurt. Es herrscht eine wunderbare Atmosphäre hier auf dem Römer. Ich bedanke mich herzlich bei der TAG Bergwinkel, dass sie uns diesen schönen Baum beschert hat.“ Und Thomas Feda, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt, ergänzte: „Es ist wirklich der schönste



Der Bergwinkel war mit einer starken Delegation vertreten, als der Weihnachtsbaum aufgestellt wurde.

Fotos: Bensing & Reith

Baum, den wir je hatten.“ Tatsächlich: „Frau Holle“ – so heißt der Baum in Anlehnung an ein Märchen der Brüder Grimm – ist ein Prachtexemplar. Die Tanne hatte ursprünglich eine Höhe von mehr als 30 Metern, wurde allerdings etwas gekürzt.

Das Gewicht: rekordverdächtige 9,5 Tonnen. Eine weitere Besonderheit: Nach mehr als 20 Jahren, in denen stets eine Fichte den Weihnachtsmarkt schmückte, ist es mal wieder eine Nordmantanne. Viel positive Aufmerksamkeit also für die drei TAG-Kommunen Schlüchtern, Sinnthal und Steinau.

Und so geht es weiter: Als nächstes wird „Frau Holle“ mit mehr als 40.000 Lichtern und Schleifen geschmückt. Und dann kommt der große Moment: Am Montag, 24. November, findet die offizielle Eröffnung des Frankfurter Weihnachtsmarktes statt. Dann wird der Baum illuminiert.

Mit dabei natürlich wieder die drei Kommunen Schlüchtern, Sinnthal und Steinau an der Straße. Henfling betont abschließend: „Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein, wenn wir wieder ordentlich Werbung für unseren wunderschönen Bergwinkel machen.“

BWB



Bürgermeister unter sich (von links): Christian Zimmermann (Steinau), Mike Josef (Frankfurt) und Thomas Henfling (Sinnthal).



Der Kasper kommt mit Zauberwald-Märchen zu Mode Flach

Mit zwei neuen Märchen aus dem Zauberwald kommt der Kasper am Samstag, 22. November, um 14 und um 16 Uhr ins Modehaus Flach. Der Eintritt ist frei. Die Modehaus-Mitarbeiter verkaufen zur Unterstützung der „Barbarossakinder Gelnhausen“ leckeren Kakao und frisch gebackene Waffeln und

freuen sich auch über eine Spende. Das Team von Mode Flach lädt ein: „Wir freuen uns, Sie auf unserem Marktplatz Haitz zu begrüßen. Sie finden alles was Ihr Herz begehrt – leckere Köstlichkeiten, dekorative Geschenkideen und angesagte Fashion-Highlights für Damen und Herren.“

Archivbild: Mode Flach

„Wie funktioniert Demokratie?“

Informationen und Diskussion

SCHLÜCHTERN – Im Mai dieses Jahres veranstaltete das „Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“ einen ersten Informations- und Diskussionsabend zum Thema: „Wie funktioniert Demokratie im Bergwinkel?“. Dieser erfolgreiche interaktive Bürgertalk soll nun fortgesetzt werden. Das Bündnis lädt ein zum Thema „Du hast die Wahl!“ für Dienstag, 18. November, um 18.45 Uhr ins Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) in Schlüchtern. Es werden die Abläufe der bevorstehenden Kommunalwahl am 15. März 2026 anschaulich erklärt, zum Bei-

spiel: Was, wie und wer wird gewählt? und Wie geht es danach weiter?. Fragen sind erwünscht.

Danach geht es im interaktiven Gespräch mit den Anwesenden darum, wo außer beim Wählen demokratische Beteiligung in verschiedenen Bereichen im Bergwinkel gelingt und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Dazu heißt es in der Pressenotiz des Bündnisses: „Denn Demokratie lebt davon, dass viele aktiv mitmachen, mitdenken und mitentscheiden können. Fragen und Ideen der Anwesenden sind auch hier sehr willkommen.“

BWB

Straße Richtung Distelrasen gesperrt

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

SCHLÜCHTERN – Die Landesstraße 3292 zwischen Schlüchtern und der A66, der Radweg sowie teilweise auch die Landesstraße 3372 Richtung Gomfritz werden von Hessen Mobil derzeit umfangreich saniert. Drei von fünf Bauabschnitten sind bereits abgeschlossen, für die letzten beiden Abschnitte muss die Straße jetzt voll gesperrt werden.

Die Arbeiten beginnen am Mittwoch, 12. November, und betreffen den Bereich ab der Einmündung Drasenberg bis kurz vor die Einmündung nach Gomfritz.

Die Zufahrt zum Drasenberg von und nach Schlüchtern besteht jedoch weiterhin. Der Verkehr, der an der Anschlussstelle Schlüchtern/Nord in Richtung Flie-

den fahren möchte, ist von den anstehenden Bauarbeiten ebenfalls nicht betroffen.

Der Radweg wird ebenfalls voll gesperrt, und auch die Busrouten ändern sich für die Zeit Baumaßnahmen: Alle Linienverkehrsfahrten der Buslinie MKK 98 werden über Drasenberg und Gomfritz umgeleitet. Die Haltestellen sind mit entsprechenden Infos ausgestattet.

Die Umleitung kann einerseits über Niederzell und dann über die Autobahn Richtung Fulda erfolgen, andererseits über Niederzell, Steinau an der Straße, Kresenbach und Breitenbach.

Hessen Mobil plant, so heißt es in einer Pressenotiz, sämtliche Arbeiten im Frühjahr 2026 abgeschlossen zu haben.

BWB

Der Kasper kommt und hat dir etwas mitgebracht.

2 Coupons - nur für dich gedacht.

NIMM DIR ZEIT FÜR DIE DINGE DIE DICH glücklich MACHEN!

MODE FLACH

Ihr persönliches Modehaus

Der Kasper bringt dir

10%

auf ein Lieblingsteil

Nicht auf reduzierte Ware, nicht kombinierbar. Gültig ab sofort bis Samstag, 22.11.2025.

Der Kasper bringt dir

20%

auf ein Lieblingsteil

Nicht auf reduzierte Ware, nicht kombinierbar. Gültig ab sofort bis Samstag, 22.11.2025.

Krempsche Spitze 2 · 63571 Gelnhausen-Haitz · Tel. 06051/911230 · Mo - Fr 10 - 19 Uhr & Sa 10 - 18 Uhr

Neue Spitze der Bezirkslandfrauen

BREITENBACH – Die Jahreshauptversammlung des Bezirkslandfrauenvereins Schlüchtern fand jüngst in Breitenbach im Landhotel Weining statt. Zum Bezirkslandfrauenverein gehören die elf Orte Altengronau, Breitenbach, Elm, Gundhelm, Huttengrund, Mottgers, Sannerz, Schlüchtern, Seidenroth, Ulmbach und Wallroth. Die Landfrauen des

Kreises waren zahlreich vertreten. Das Hauptthema des Tages war die Neuwahl des Vorstands. Die langjährige Vorsitzende Christa Hopf wurde auf eigenen Wunsch verabschiedet. Für ihren tatkräftigen Einsatz über Jahrzehnte wurde ihr gedankt. Der neue Vorstand wurde in geheimer Wahl gewählt. Vorsitzende wurde Vanessa Dernesch, stellvertretende Vor-

sitzende Madelaine Kuhlentkamp, Kassiererin Manon Bayer, Beisitzerinnen Heidi Otto und Elke Schmidt. Die Wahl wurde vom Landesvorstand Justyna Arnold begleitet. Nach der Wahl ging es in einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken weiter. Der Abend klang nach einem regen Austausch unter den elf Ortsvereinen aus. **BWB**



Der neue Vorstand wurde in geheimer Wahl gewählt (von links): Kassiererin Manon Bayer, die stellvertretende Vorsitzende Madelaine Kuhlentkamp, Vorsitzende Vanessa Dernesch und die Beisitzerinnen Elke Schmidt und Heidi Otto. Foto: Verein

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



VON 0 BIS 0

SICHER DURCH DEN WINTER!

Fehler, die Sicherheit und Geld kosten

Genug Restprofil ist wichtig: Winterreifen-Check

STUTT GART – Wer auf Winterreifen wechseln will, sollte einen genauen Blick auf die Pneus werfen. Erst einmal die Sichtprüfung: Sind Risse, Beulen oder ungleichmäßiger Abrieb zu erkennen? Das sind Warnsignale, erläuterte die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) – und in der Regel wird dann ein Neukauf fällig. Nicht nur der Reifen, auch Fahrwerkteile könnten beschädigt sein. Im Zweifel daher lieber Fachleute zurate ziehen.



Reifen sind nichts für die Ewigkeit

Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter Profil auf den Reifen. Die GTÜ rät aus Sicherheitsgründen aber zu mindestens vier Millimetern, um ausreichend Haftung zu gewährleisten. Für exakte Messungen gebe es zuverlässig arbeitende analoge Messschieber für wenige Euro – auch digitale Varianten für mehr Komfort sind erhältlich.

Wer rasch eine grobe Messung haben will, kann eine Zwei-Euro-Münze zur Hand nehmen und ins Profil stellen, so der ADAC online. Deren silberner Rand ist genau vier Millimeter breit – und wenn der von der Seite gese-

hen komplett im Reifenprofil verschwindet, sind noch mindestens vier Millimeter drauf. Ab einem Reifenalter von etwa sechs Jahren lässt die Elastizität des Gummis nach. Nach spätestens acht bis zehn Jahren rät die GTÜ dazu, Reifen zu erneuern. Produktionswoche und Jahr lassen sich in der Regel an einer vierstelligen Ziffernfolge am Ende der DOT-Nummer an der Reifenflanke erkennen – „1224“ etwa steht für die 12. Woche des Jahres 2024.

Der Gesetzgeber nennt kein Höchstalter für Reifen. Ausnahme: Für Anhänger, die mit einer Tempo-100-Freigabe fahren, gilt: Hier müssen die Reifen ab einem Alter von sechs Jahren ersetzt werden. Wichtig: Um als Winterreifen anerkannt zu sein, sind ausschließlich Reifen mit dem Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) gültig. Das gilt auch für Ganzjahresreifen. Reifen, die nur allein eine M+S-Kennzeichnung (für „Matsch und Schnee“) aufweisen, dürfen seit Oktober vergangenen

Jahres bei winterlichen Straßenverhältnissen nicht mehr benutzt werden. Wer auf winterlichen Straßen mit ungeeigneten Reifen fährt, lebt nicht nur gefährlich, sondern riskiert noch ein Bußgeld von 60 Euro und einen Punkt in Flensburg. Wer dabei andere behindert oder einen Unfall baut, muss mit höheren Strafen rechnen. Wer ins Ausland fährt, muss sich vor dem Losfahren genau informieren, was im Transit- oder Zielland in Bezug auf die Winterpneus gilt.

Foto: Patrick Pleul/mag

Ihr Partner bei Karosserie, Lack und Smartrepair

smartrepair sinnthal
jürgen hertwig

Burgblick 5
36391 Sinnthal-Schwarzenfels
Tel. 06664.911 911
Mobil 0172.904 333 4
info@smartrepair-sinntal.de

Jürgen Hertwig
Karosseriebaumeister

www.smartrepair-sinntal.de

Müller's
Fahrzeugscheune
Kfz-Technik Motorgeräte

Sinntal-Weipert
Mozartstr.11
Tel. 06664/919316
Fax 919318

Car Service Schlichting

Königsberger Str.15
36381 Schlüchtern

info@carservice-schlichting.de
06661-8041

Ford **SORG**

SCHLÜCHTERN

☎ 06661 9693-0

Autohaus Sorg GmbH · Gartenstraße 21 · 36381 Schlüchtern

www.reifen-simon.de

SEIT 1965 REIFEN SIMON

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

60 JAHRE 1965 – 2025

REIFEN SIMON

SEIT SECHS JAHRZEHNEN IHR KOMPETENTER SERVICE-PARTNER RUND UMS FAHRZEUG

Montage und Wuchten Einlagerungsservice Elektro-Kompetenz

36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (06661) 96690
36396 Steinau, Leipziger Straße 81, Tel. (06663) 6620
63607 Wächtersbach, Industriestraße 4, Tel. (06053) 61680

Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern

AHF

AUTOHAUS FEHL GMBH

INSPEKTION FÜR ALLE MARKEN

Sicher durch den HERBST!

Wir checken Ihr Fahrzeug!

Jetzt Termin machen!

Überprüfung der Beleuchtung, Scheibenwaschanlage, Frostschutz, Korrosion, Unterboden, Reifendruck, Batterie Winterzubehör

Fahrzeug-Check

Brückenaauer Straße 16 | 36381 Schlüchtern
T: 06661 4947 | E: service@aws-motors.de



Menschen am Ende ihres Lebens würdevoll begleiten

Im DRK-Haus in Steinau fand ein Letzte-Hilfe-Kurs statt, ehrenamtlich geleitet von Kerstin Gärtner-Kraushaar und Martina Hüfner. Die Teilnehmer (Foto) erfuhren unter anderem, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen am Ende des Lebens tun können, um sie würdevoll zu begleiten. Die vier Module beinhalteten die Themen „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ und

„Abschied nehmen“. Der nächste Letzte-Hilfe-Kurs findet am Donnerstag, 13. November, von 16 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in Wallroth statt. Der Kurs ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an: m.h.letztehilfe-kursleiter@web.de oder telefonisch unter (0170) 8868508. Weitere Informationen unter: letztehilfe.info

Foto: privat

Nowak
Bestattungen

Ich gehe für meine Nachbarin einkaufen und lade sie zum Essen ein.
Echte Trauerhilfe kommt gut an.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 63628 Bad Soden-Salmünster
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau Tel. 06663 - 91 96 92

Treffen des VdK Steinau

STEINAU – Das nächste Treffen des VdK Steinau findet laut Pressenotiz in der Gaststätte „Gusto & Soul“ am Donnerstag, 20. November, um 17.15 Uhr statt. Mitglieder, ihre Partner und Interessierte sind willkommen. Eine Nikolausfeier beginnt am Freitag, 12. Dezember, um 17.15 in der Gaststätte Bauernschänke in Steinau. Für die Nikolausfeier wird um Anmeldung gebeten bis zum 1. Dezember: bei Hans-Jürgen Salomon unter Telefon (06663) 5213 oder bei Jürgen Lein unter (06663) 919595. BWW

Feuerwehr besucht Gottesdienst

NIEDERZELL – Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niederzell treffen sich anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 16. November, um 9 Uhr im Feuerwehrhaus Niederzell. Von dort geht es gemeinsam in die Petrus-Lotichus-Kirche zur Teilnahme am Gottesdienst und der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof. Dienstkleidung ist die komplette Uniform, teilt der Vorstand, der um rege Teilnahme bittet, in einer Pressenotiz mit. BWW

Björn,

Du bist nicht mehr bei uns, aber niemals vergessen!

* 02.08.1988 † 13.11.2024

Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.

Karl - Heinz Wörner
* 21. April 1939 † 6. November 2025

In dankbarer Erinnerung
Deine Karin
Gunter und Monika
Marco und Maria
mit Matteo und Mattis
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20. November 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in das Kondolenzbuch einzutragen.

Norbert Noll
* 30. März 1953
† 12. September 2025

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme zum Tod meines lieben Ehemannes, unseres Vaters und Opas sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

In stiller Trauer
Martina
Thomas und Steffi mit Ella und Anton
Niklas und Vanessa

Salmünster, im November 2025

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seine Arme um dich und sprach: „Komm heim!“

Fritz Wiegmann
* 18. April 1936 † 30. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Lissy mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Marjoß
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. November 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Marjoß statt.

Wir sagen von Herzen Danke
allen, die Kurt im Leben Freundschaft und Wertschätzung geschenkt haben, ihm in der Zeit der Erkrankung treu zur Seite standen und allen, die Kurt auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die überwältigende, mitfühlende und liebevolle Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurde, hat uns zutiefst berührt, schenk uns Trost und trägt uns durch diese schwere Zeit.

Kurt Ditzel
* 5. September 1958
† 8. Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Wilma und Kevin Ditzel

Züntersbach, im November 2025

Ich fahr dann mal mit meinem Fahrrad Heim zu meinem Heinrich...

Helga Schlegel
* 31. August 1940 † 5. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Udo und Regina
Daniel und Sascha mit Familien
Jürgen und Jeanette
mit André
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungen Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

Jörg Dorn

der am 01.11.2025 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Herr Jörg Dorn wurde von 1986 bis 1989 als Verwaltungsfachangestellter bei der Stadtverwaltung Schlüchtern ausgebildet.

Nach seiner Ausbildung war Herr Dorn viele Jahre in der Finanzverwaltung tätig und übernahm ab 1998 Aufgaben in der EDV-Abteilung, die er bis zuletzt mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein leitete. Mit seinem Fachwissen sowie seiner ruhigen und hilfsbereiten Art trug er maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Verwaltungsprozesse bei.

Am 01.08.2011 feierte Herr Dorn sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Dorn war nicht nur ein geschätzter Kollege, sondern auch ein loyaler und verlässlicher Mitarbeiter, der seine Aufgaben stets mit hoher Verantwortung und positiver Einstellung erfüllte.

Neben seinen beruflichen Leistungen bereicherte Herr Dorn das Team durch seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und seinen Humor. Er hatte immer ein offenes Ohr für seine Kollegen und unterstützte sie in schwierigen Momenten. Sein unerwarteter Tod hinterlässt eine spürbare Lücke in der Stadtverwaltung.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern

Matthias Möller
Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Schlüchtern

Silka Bär
Vorsitzende

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

Wilfried Muth

der am 04.11.2025 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Herr Muth trat am 01.05.1989 als Elektriker in den Dienst der Stadt Schlüchtern im Bereich des städtischen Wasserwerks ein.

Im Jahr 1992 wurde er zum Sicherheitsbeauftragten für die Verwaltung und das Wasserwerk bestellt. Begleitend zu seiner Beschäftigung legte er die Meisterprüfung im Elektroinstallations-Handwerk ab. Später erfolgte seine Fortbildung zum "Geprüften Wassermeister", die er erfolgreich am 04.06.1996 abschloss. Ab dem 01.04.2000 war Herr Muth als Leiter des Eigenbetriebs Wasserwerk tätig.

Nach erfolgter Umstrukturierung wurde er sodann am 01.01.2002 zum stellvertretenden Technischen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtwerke Schlüchtern bestellt.

Er führte seine Aufgaben bis zum Ende seiner Dienstzeit stets mit großem Verantwortungsbewusstsein, Fachkompetenz, Engagement und Bürgernähe aus.

Am 01.05.2014 feierte Herr Muth sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Muth war ein äußerst pflichtbewusster, zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter, der sich mit Weitsicht und großem Einsatz für die Belange des Wasserwerks und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlüchtern einsetzte.

Seine Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten schätzten ihn sowohl für seine fachliche Kompetenz als auch für seine freundliche und immer hilfsbereite Art.

Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern

Matthias Möller
Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Schlüchtern

Silka Bär
Vorsitzende

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Johannes Merx

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Merx war über 23 Jahre als engagierter Facharbeiter im Hochbau für uns tätig und hat mit seiner langjährigen Berufserfahrung in vielen Bereichen maßgeblich an der Entwicklung unseres Unternehmens mitgewirkt.

Er verkörperte Firmenwerte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Leistung und identifizierte sich stets mit unserem Unternehmen. Deshalb war er ein allseits respektierter und geschätzter Jökeleraner. Wir werden ihn vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

**Geschäftsleitung und Team
der Firma
Jökel Bau GmbH & Co. KG
36381 Schlüchtern**

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*



Michael Cavazzini

* 23. April 1946 † 7. November 2025

Die, die dich nie vergessen und immer lieben werden

Deine Anne
Deine Tochter Esther mit Dirk
Dein Sohn Benedikt
Deine Enkel und Urenkel
Deine Geschwister Bernd,
Thomas und Uschi mit Familien
sowie alle Angehörigen

Schlüchtern, Weitzelstraße 6

Das Requiem findet am Montag, den 17. November 2025, um 14 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche in Schlüchtern statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis.

*„Das Leben endet, die Liebe nicht“ oder „Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben.“*

Inge Schwarz

geb. Mühlig
* 18. November 1946 † 3. November 2025

In liebevoller Erinnerung

Dein Fritz
Elvi und Matthias
Michael und Claudia
Eva-Maria und Marco mit Liah und Leon
sowie alle Angehörigen

Züntersbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 19. November 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Züntersbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut

W. und R. Gold

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



*Die Menschen, die mich liebten, sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten und besuchten, möchte ich danken,
denn ich habe die Reise angetreten zu dem Ort, wo es weder
Schmerzen noch Dunkelheit gibt.*

Mario Leibnitz

* 30. November 1972 † 3. November 2025

**Deine Ehefrau Christiane Leibnitz
mit Kindern und Enkelkindern
Deine Eltern
Deine Brüder Marco und Marcus**

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel,
Bad Sodener Straße 11, 63628 Bad Soden Salmünster

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Familie
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen,
die man lange getragen hat, das ist ein tröstlicher und wunderbarer Moment.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Müller

geb. Riefer
* 19. Januar 1932 † 23. Oktober 2025

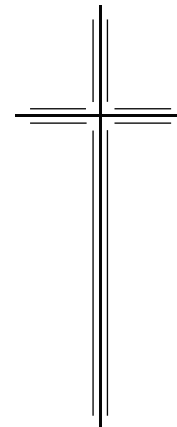
In lieber Erinnerung

Familien Müller und Faust

Steinau-Ulbach, im November 2025

Das Requiem findet am Freitag, dem 21. November 2025, um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Ulmbach statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen; du bist mein!“
(Jesaja, 43, 1)*



Anna Fritz

geb. Bös
* 4. Juni 1934 † 4. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen und Tanja Fritz
Willi und Gabi Fritz
Birgit und Jürgen Hausmann
Marga Fritz
alle deine Enkel
sowie alle Angehörigen

Neustall

Das Requiem findet am Samstag, dem 15. November 2025, um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Uerzell statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510
Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de



Die stellvertretenden Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Schlüchtern Anne Christiner und Steffen Vetter (rechts) überreichten Fritz Dänner (Zweiter von rechts) und Carsten Lotz ein Präsent sowie einen Gutschein. Foto: DRK

Verdiente Spender im Mittelpunkt

Ehrungen für 100. Blutspende

SCHLÜCHTERN – Beim jüngsten Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Schlüchtern standen neben der wichtigen Hilfe für andere Menschen auch drei verdiente Spender im Mittelpunkt. Zwei von ihnen konnten ein besonderes Jubiläum feiern: Fritz Danner und Carsten Lotz wurden für ihre 100. Blutspende geehrt. Die stellvertretenden Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Schlüchtern Anne Christiner und Steffen Vetter überreichten den beiden Jubiläumsspendern als Anerkennung ihrer langjährigen und uneigennütigen Unterstützung ein Präsent sowie einen Gutschein.

Wanderung zum Saisonabschluss

Rundweg Richtung Herolz

SCHLÜCHTERN – Zur letzten Wanderung der Saison lädt der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern (VSG) für Samstag, 22. November, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz des Sportplatzes im Schlüchterner Bornwiesenweg. Die Wanderstrecke führt über einen Rundweg Richtung Herolz zur Ma-

menschen geholfen und Leben gerettet“, betonte das DRK-Team bei der Ehrung. Auch Martin Kirchner wurde ausgezeichnet – er erreichte seine 25. Blutspende und erhielt dafür ebenfalls eine Anerkennung des Ortsvereins. Insgesamt folgten 177 Spenderinnen und Spender dem Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes in die Schlüchterner Stadthalle, darunter sieben Erstspender. Unterstützt wurde der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen von zehn ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Ortsvereins Schlüchtern.

Der nächste Blutspendetermin in Schlüchtern findet am 21. Januar 2026 statt. BWB

Live-Podcast mit Erzählerinnen

Philipp Merz interviewt

STEINAU – Seit einem Jahr interviewt Philipp Merz in seinem Format „Unser Steinau“ Menschen, die das Leben in der Brüder-Grimm-Stadt besonders machen. Die Gespräche laufen normalerweise als Videoreihe auf YouTube. Nun gibt es sie erstmals live auf

der Bühne und mit Publikum zu erleben.

„Unser Steinau“ lädt für Freitag, 21. November, um 20 Uhr in das Theatrum zur „Märchenstunde“. Zu Gast sind zwei der bekanntesten Stimmen der Stadt: Margot Dernesch und Mariéle Syllwasschy, beide Märchenerzählerinnen und Stadtführerinnen, die seit vielen Jahren Besucherinnen und Besucher in die zauberhafte Welt der Brüder Grimm entführen.



Philipp Merz interviewt beim Podcast „Unser Steinau“ die beiden Märchenerzählerinnen Mariéle Syllwasschy (links) und Margot Dernesch. Foto: Steffen Eckel

Im Gespräch mit Philipp Merz erzählen sie von ihrer Leidenschaft für Märchen. Natürlich werden beide auch selbst jeweils ein Märchen live erzählen, denn ohne Märchen wäre die Märchenstunde keine Märchenstunde.

Das Publikum erlebt nicht nur das Gespräch hautnah, sondern ist Teil einer Live-Aufzeichnung, die gefilmt und gestreamt wird. Die „Märchenstunde“ findet im Theatrum Steinau (Am Kumpen 2-4) statt. Der Eintritt ist frei, Beginn ist 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr). BWB



Das Foto zeigt (jeweils von links) die Geehrten Carmen Imhof, Heike Dorn und Ilona Kress sowie die beiden Geschäftsführer David Gärtner und Franz-Josef Jobst. Foto: privat

Gleich drei Jubilare

R+V Generalagentur Jobst & Gärtner

SCHLÜCHTERN – Drei große Arbeitsjubiläen in der Schlüchterner R+V Generalagentur Jobst & Gärtner OHG: Ilona Kress und Heike Dorn sind dort jeweils seit 25 Jahren tätig, Carmen Imhof seit 20.

Die beiden Geschäftsführer Franz-Josef Jobst und David Gärtner gratulierten dem Trio für ihre langjährige Treue und dankten für die erfolgreiche Zusammenarbeit. In der heutigen Zeit sei es nicht selbstverständlich, so lange in einem Unternehmen zu arbeiten. Die Damen hätten sich

stets bestens im Team engagiert. Für die weitere Zukunft wünschten die Chefs ihren Mitarbeiterinnen alles Gute. Neben der alltäglichen Bearbeitung von Kundenanfragen und -wünschen haben sich die Mitarbeitenden noch Spezialwissen angeeignet: Ilona Kress ist für das Thema Schadenbearbeitung zuständig, Heike Dorn arbeitet in der Vertriebsunterstützung für Firmen und Carmen Imhof kümmert sich um Verträge zur Riester-Rente. Als Dank bekamen sie einen Blumenstrauß, einen Geldbonus sowie Sonderurlaub. RI

Im Königreich Masetanien

Theatergruppe „Sluohderin“ lädt ein

SCHLÜCHTERN – Die Theatergruppe „Sluohderin“ lädt zur Aufführung des Märchens „Im Königreich Masetanien“ ein. Das Stück hat wieder Christiane Cavazzini geschrieben.

Die Besucherinnen und Besucher werden in das Reich der Familie Mause-Maus entführt. Der König und seine Königin mit den beiden Töchtern führen dort ein beschauliches Leben. Bis eines Tages die unliebsame Ratte Gruselei auftaucht.

Die Gäste erwartet wie immer ein liebevoll inszeniertes Stück. Die große Zahl von zwölf Akteuren sorgt für viel

Leben auf der Bühne. Weil es ein Märchen ist, freut sich die Theatergruppe natürlich besonders über Jungen und Mädchen als Zuschauer. Aber natürlich haben auch Erwachsene ihren Spaß. Speziell für Schulen und Kindergärten sind die Aufführungen am Donnerstag und Freitag. Für alle anderen gibt es Aufführungen am Samstag, 22., sowie Sonntag, 23. November, jeweils um 16 Uhr in der Stadthalle. Karten im Vorverkauf gibt es in der Bergwinkel-Apotheke, Rathaus-Apotheke und in der Tourist-Information Schlüchtern. BWB

Kalender können bestellt werden

Geschichtsverein Freiensteinau

FREIENSTEINAU – Der Kalender 2026 des Geschichtsvereins Freiensteinau ist gedruckt. Er thematisiert die Mobilität in der Gemeinde Freiensteinau. Bis zum 1. Dezember kann der Kalender für 9,50 Euro vorbestellt werden bei: Fritz Helwig, Rhönstraße 8, Reichlos, Telefon (06669) 273; Bernd Decker, Am Sonnenhügel 5, Freiensteinau, Telefon (06666) 919182, E-Mail: be.decker@t-

online.de; Birgit Hofmann, Alte Weidenauer Straße 1, Freiensteinau, Telefon (06666) 209. Kalender, die nach dem 1. Dezember bestellt und gekauft werden, kosten 10,50 Euro. Die vorbestellten Kalender können in der Apotheke Freiensteinau abgeholt werden. Von jedem verkauften Kalender geht ein Euro an den Kindergarten Arche Noah in Freiensteinau. BWB

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

SCAN MICH

FZ EVENTS

ein Mainzelmännchen	ein Umlaut	Teil der Bibel (Abk.)	Gewichtseinheit (Abk.)	hoher kath. Würdenträger
produzieren	Beruf, Aufgabe	leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus		span. Mehrzahlartikel
magische Silbe der Brahmanen	1	Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		untergeordnet
englisch: eins	Idol, Leitfigur	afrikanische Kuhantilope	Leiter des Kirchenchores	
wichtige Person (Abk.)		Oberhäupter der Katholiken	Hafenstadt auf Ostjütland	Frauenname
antiker Name von Tripolis		Wirtshaus		5
belanglos	niemals	altgriechischer Söldner	Birkengewächs	Tanzfigur der Quadrille
Beamten-titel				2
Flüssigkeitsmaß			süd-deutsch: Hausflur	
	3		weites, flaches Land	
nur gedacht	Seemannsgruß	einer der Argonauten	Tropenstrauch	
Oper von Verdi			Vieh-futter	
Brot rösten		englisches Fürwort: sie		
'Jesus' im Islam		Umlaut		

Auflösung des letzten Rätsels

■ I ■ E ■ I ■ P A ■
 ■ A N S T I F U N G ■
 ■ F ■ K ■
 ■ U D F E S ■
 ■ A L A U N I ■
 ■ U ■ C ■
 ■ T E A R S H ■
 ■ U R U W E L P E ■
 ■ P E N S I O N A E R ■
 ■ R L ■ C S U ■
 ■ K L A T S C H E N ■
 ■ E I G H T E N G ■
 ■ M I S E R E ■
 ■ A T E ■
 ■ K E C K L ■
 ■ R H E G O ■
 ■ V O R T R A G ■
 ■ L E O R E ■

KAKADU

Notdienste

Apothekendienste: 15. November: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Apotheke in Grebenhain (Grebenhain), 16. November: easy-Apotheke (Bad Soden-Salmünster), 17. November: Apotheke im Globus (Wächtersbach) und Rathaus-Apotheke (Bad Brückenau), 18. November: Marien-Apotheke (Flieden), 19. November: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 20. November: Coestersche Apotheke (Neuhof) und Falken-Apotheke (Gründau), 21. November: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Apotheke in Herbstein, 22. November: Hof-Apotheke (Wächtersbach) und Apotheke im Emaillierwerk (Fulda), 23. November: Alte Apotheke (Flieden) und Flora Apotheke (Gelnhausen).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschafts-

dienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Unser Wochengewinner!

der Promotion

2 Tickets für Die Schöne und das Biest

KW 45

Hannah Lins aus Niederzell

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzer Bote

Ökumenischer lebendiger Adventskalender

BAD SODEN-SALMÜNSTER – wIn den letzten Jahren wurde es zu einer schönen Tradition, dass sich an den Abenden im Dezember immer um 18.30 Uhr Türen, Fenster oder Gartentore geöffnet haben, um den Advent gemeinsam zu gestalten. Dazu findet auch in Bad Soden-Salmünster wieder der lebendige Adventskalender statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul unter der Nummer (06056) 4141. Auf der Homepage der Pfarrei gibt es weitere Informationen und auch eine Anmeldung ist möglich.

BWB

Internet

katholische-kirche-salmuenster

Versammlung mit Ehrungen und Jahresfeier

BELLINGS – Der Vorstand des Wandervereins Bellings lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Sonntag, 23. November, um 12 Uhr ins Bürgerhaus „Alte Schule“ in Bellings ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Wahlen finden in diesem Jahr nicht statt. Wie schon in den letzten Jahren findet nach der Jahreshauptversammlung die Jahresabschlussfeier statt. Das Mittagessen beginnt gegen 13 Uhr, später werden Ehrungen vorgenommen. Der Vorstand bitet um Anmeldungen.

BWB

Infoabend zur gesetzlichen Betreuung

SCHLÜCHTERN – Die Heinrich-Hehrmann-Schule Schlüchtern lädt für Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr zu einem Infoabend zum Thema „Gesetzliche Betreuung. Was ist zu beachten, wenn mein Kind mit Behinderung 18 wird?“ ein. Referentinnen sind Silvia Brand vom Betreuungsverein der Lebenshilfe Hanau und Susanne Zellmer von der EUTB. Im Anschluss an ihre kurzen Vorträge gibt es Zeit für Fragen. Auch Gäste außerhalb der Schulgemeinde sind willkommen, es ist keine vorherige Anmeldung nötig.

BWB

Heimatkundlicher Vortrag

HEROLZ – Der Heimat- und Förderverein Herolz lädt ein zum heimatkundlichen Vortrag „Entnazifizierung in Herolz – 1945 bis 1950“ von Herrmann Tilp. Der Vortrag findet am Freitag, 21. November, um 19 Uhr in der Gastwirtschaft Zur Krone (Ebels) in Herolz statt. Der neue Heimatkalendar 2026 „Feste in Herolz“ kann erworben werden.

BWB

Buchausstellung in der Schule

STERBFRITZ – In der Verbundschule Sinnthal-Sterbfritz gibt es am Samstag, 22. November, von 14 bis 17 Uhr eine Buchausstellung. Alle Klassen präsentieren ein kleines Programm, es gibt Kaffee und Kuchen, eine Bastelstube, eine Tombola und einen Bücherflohmarkt.

BWB



Probe der Gibbies auf dem Dachboden (von links): Heino Ackermann (Gitarre, Gesang), Olaf Strödecke-Hülsemann (Blas- und kleine Seiteninstrumente), Eckhard Siebers (Gitarre, Gesang), Claus Bolender (Klavier), der symbolisch das Cello vom fehlenden Gerwin von Monkiewitsch hält, sowie Thomas Mitsche (Percussion).

Foto: Hanswerner Kruse

Songs mit eigenem Charakter

„Gibbies“ spielen im Theatrium

STEINAU – Vor genau einem Jahr feierte die Band „Gibbies“ ihr 20-jähriges Bestehen im Steinauer Theatrium. Als Gast begleitete seinerzeit der einstige Mitspieler Claus Bolender einige ältere Songs am Klavier. Ihm hat das wohl so gut gefallen, dass er dabei geblieben ist.

Jetzt kommt das – nun sechsköpfige – Ensemble wieder in das Theatrium, aber mit allerlei neuen und andersgearteten Titeln als bisher. Das Instrument des Pianisten beeinflusst nicht nur den vollen Sound der Gruppe, sondern auch ihren Groove. Bei einigen Klängen changieren die aktuellen Songs zwischen Latin-Rock mit jazzigen Elementen und Bossa Nova.

Doch die Band spielt Titel, wie „The Girl from Ipanema“ oder „Blue Bossa“ nicht ein-

fach nur nach, sondern gibt ihnen – aufgrund der Instrumentierung und der Arrangements – einen ganz eigenen Charakter.

Bereits bei ihren älteren Stücken war das so. Covern kann (und soll) man die Be-

Gospels werden interpretiert

gles ja nun wirklich nicht, doch „Norwegian Wood“ wurde durch den Bläser und das gestrichene Cello sehr individuell. Mit diesem und zwei weiteren ihrer älteren Stücke werden die Gibbies beginnen, „Take 5“ (!) ist dann die Ouvertüre für fünf weitere neue Songs.

Für den zweiten Teil des Abends hat sich Detlef Heinen, Direktor der Theatri-

ums, „Weihnachtsmusik“ gewünscht. Das Wort steht bewusst in Anführungsstrichen, denn die Gibbies werden keine sentimental Lieder abudeln, wie man sie demnächst unaufhörlich in Supermärkten und in Einkaufszentren hören kann. Gospels wie „Go Down Moses“ oder das südamerikanische „Alleluya“ werden von ihnen latin-rockig, stark rhythmisch interpretiert, das fährt in die Beine. John Lenons „Happy Xmas (War Is Over)“ ohne Kinderchor wird den spannenden Auftritt der Band beenden.

Übrigens: Der Bandname „Gibbies“ steht nicht für „Gipsy“-Musik, also „Zigeuner“-Musik (vor 20 Jahren wurde das Wort noch für das „fahrende Volk“ verwendet), sondern es ist ein Wortspiel aus „Gibt sie es“?

BWB

50-Jahr-Feier am Gedenktag

STEINAU – 50 Jahre Katharinenmarktmeister in Steinau – aus diesem Anlass findet am Dienstag, 25. November, dem Gedenktag der Heiligen Katharina, Schutzpatronin der Stadt Steinau, ein Festabend in der Katharinenkirche statt. Ab 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein unterhaltsames Programm mit Wort- und Liedbeiträgen. Mit einem kleinen Imbiss und Getränken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders freuen sich die Katharinenmarktmeisterinnen und -marktmeister darüber, dass sie an diesem Abend ihren Gästen ein „Marktmeisterbier“ anbieten können.

BWB

Gottesdienst für die Verstorbenen

ULMBACH – Der Ambulante Pflagedienst des Caritas-Verbandes für den Main-Kinzig-Kreis lädt für Freitag, 21. November, um 18 Uhr zu einem Gottesdienst für die Verstorbenen in die katholische Kirche Maria Himmelfahrt in Ulmbach ein. In das Gebet werden auch die Angehörigen, Patienten und Mitarbeiter eingeschlossen. Gemeinsam mit Pfarrer Scheffler wird der Gottesdienst unter Mitwirkung des Teams der Caritas gestaltet.

BWB

Ortsbeirat Vollmerz

VOLLMERZ – Eine Sitzung des Ortsbeirates Vollmerz findet am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

BWB

500 Euro für Tafel im Bergwinkel

Kali und Salz spendet

REGION – Die Tafel im Bergwinkel freut sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro, die vom Kaliwerk Neuhof-Elbers überreicht wurde. Auf freiwilliger Basis können Mitarbeitende monatlich die Cent-Beträge „hinter dem Komma“ ihres Netto-Entgelts spenden – also zwischen 1 und 99 Cent.

Die gesammelten Beträge werden jährlich vom Unternehmen aufgestockt und in der Region gespendet. Gerlinde Möller, Vorstandsmitglied der Tafel im Bergwinkel, und

Lukas Linster, BFDler bei der Tafel im Bergwinkel, nahmen die großzügige Spende dankend entgegen.

Christian Berghausen, Leiter Produktion und Technik unter Tage bei der K + S AG, betonte bei der Spendenübergabe: „Die Tafel leistet einen unverzichtbaren Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenslagen und unterstützt mit Lebensmitteln und Menschlichkeit. Dieses Engagement verdient unsere volle Anerkennung und Unterstützung.“

BWB

Modellbahn-Ausstellung in Jossa

400 Meter langes Streckennetz

JOSSA – Der Verein „Die Spessart Modellbahn“ lädt für Samstag, 15., und Sonntag, 16. November, zur großen Modellbahn-Ausstellung im Bahnhof Jossa ein. Auf der großen Märklin H0 Digitalanlage mit 400 Meter langem Streckennetz verkehren aktuelle Züge der modernen Eisenbahn, aber auch nostalgische Dampfzüge.

Auf der Faller Car-System-Anlage findet realistischer Straßenverkehr im Miniformat statt. Als besondere Attraktion ist in diesem Jahr eine Carrera Rennbahn aufgebaut, auf der die Besucher ihre Fahrkünste testen können.

BWB



63. HESSENTAG

12.-21. JUNI 2026

IN FULDA

Zusammen machen wir Hessentag.

ES BRAUCHT VIELE, UM EIN GANZES LAND ZU FEIERN.

Regional. Echt. Engagiert. Ob Direktvermarktung, Umweltbildung oder nachhaltige Ideen – hier bekommt dein Projekt die Bühne, die es verdient. Werde Teil der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ und zeig, was dich bewegt.

JETZT MITMACHEN!

hessentag-fulda.de/mitmachen/#sonderschau



Abenteuerliche Reise im Theatrium

STEINAU – Es ist ein Theaterstück für die ganze Familie: „Das Traumfresserchen“ nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende. Aufgeführt wird es am Sonntag, 16. November, um 15 Uhr im Theatrium Steinau (Am Kumpen 2-4). Im Königreich Schlummerland wird derjenige König, der am besten schlafen kann. Doch ausgerechnet Prinzessin Schlaflichtchen, die Tochter des Königs, hat Angst vor dem Einschlafen. Der König und die Königin befragen alle Ärzte und Professoren, um der kleinen Prinzessin mit ihren bösen Träumen zu helfen, aber keiner weiß Rat. Da macht sich der König auf eine abenteuerliche Reise und findet schließlich, am Ende der Welt, das Traumfresserchen. Empfohlen ist das Stück für Menschen ab fünf Jahren, der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Erhältlich sind Tickets online unter www.theatrium-steinau.reservix.de, an allen Reservix- und AdTicket-Vorverkaufsstellen (zum Beispiel im Verkehrsbüro Steinau) sowie über die Ticket-Hotline (069) 90283986. **BWB**

Konstituierende Sitzung

BAD SODEN – Die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Bad Soden-Salmünster findet am Dienstag, 18. November, um 16.30 Uhr im Besprechungszimmer in der Spessart Therme in Bad Soden statt. **BWB**



Präsentieren den Bergwinkel Boten – Heimatkalender 2026: Landrat Thorsten Stolz (hintere Reihe Dritter von links) mit Oliver Naumann (Verleger Druck- und Pressehaus Naumann, hintere Reihe Zweiter von links), Schriftleiter Dr. Bernd Gieseemann (hintere Reihe Dritter von rechts) und Christine Raedler (hintere Reihe Zweite von rechts), Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte, sowie einige der Autoren und die Autorin im evangelischen Gemeindezentrum in Schlüchtern. **Foto: MKK**

Überraschende Themen und interessante Einsichten

Landrat Thorsten Stolz stellt 77. Auflage des Bergwinkel Boten vor

REGION – Dialekt war in früheren Zeiten in aller Munde. Er gehörte zum Alltag. Mittlerweile hat Mundart nicht nur an Bedeutung verloren, sondern muss gepflegt werden, damit sie nicht gänzlich verschwindet und in Vergessenheit gerät. Der aus Schlüchtern stammende Heinrich Hermann Julius Hüniche hat es sich zeit lebens zur Aufgabe gemacht, den heimischen Dialekt für die Nachwelt zu erhalten.

Anlässlich seines 125. Geburtstags widmet der Bergwinkel Bote dem Mundartdichter seine 77. Ausgabe. Der Heimatkalender wurde von Landrat Thorsten Stolz, Schriftleiter Dr. Bernd Gieseemann und Verleger Oliver Naumann vom Druck- und Pressehaus Naumann vorge-

stellt. „Der Bergwinkel Bote ist ein gutes Stück Heimat. Er vereint Geschichte und Geschichten und gibt beidem Raum. Persönlichkeiten wie Hermann Hüniche und ihr Wirken bleiben so lebendig. Große Themen werden auf die regionale Ebene heruntergebrochen, das Ortsgeschehen im Bergwinkel wird beleuchtet, eingeordnet und für die Nachwelt sichtbar gemacht.“

Der Heimatkalender ist eine bemerkenswerte Leistung aller Beteiligten und ein Gewinn für all jene, die sich für den Bergwinkel interessieren“, sagte Landrat Thorsten Stolz. Er dankte den Autoren und der Autorin für ihre Beiträge und erinnerte daran, dass auch Hermann Hüniche ein eifriger Verfasser von Ar-

tikeln für den Bergwinkel Bote war. Den lesenswerten Text über den Mundartdichter Hüniche, in dem dessen viele Talente deutlich werden, hat Bernd Ullrich verfasst. Hermann Hüniche wuchs als Sohn eines Schlossermeisters auf und trat nach seiner Ausbildung zum Schulmeister seine erste Lehrstelle in Ostfriesland an. 1932 kehrte er nach Schlüchtern zurück.

Barbara Kruse widmet sich der wechselfallen Geschichte des Steinauer Marionettentheaters „Die Holzköpfe“. Auch hier ist der Anlass ein Jubiläum. 2024 feierten die Familie Mageruppe und ihr Theater den 100-jährigen Geburtstag. Es war Karl Mageruppe, der sich 1924 gegen eine Arbeit im elterlichen Porzellanladen und für den Beruf des Puppenspielers entschied.

Die Autorin erinnert an Auftritte der „Holzköpfe“ mit den Puppen Lilli und Willi in den Fernsehsendungen „Kopfball“, „Hallo Spencer“ und „Sandmännchen“. Über

die „Jagd- und Forstgeschichte der Fürststäbe und Fürstbischöfe zu Fulda am Beispiel vom Ulmbach“ informiert Benedikt Mario Röder, Gerhard Lauer schreibt über die „rätselhaften Taufsteine von Sanerz und Herolz“ und Holger Herber macht in seinem Beitrag deutlich, wie sich der Sonnenstand im Jahreskreis auf die Beleuchtung des Innenraums der Kirche in Ulmbach während der kirchlichen Hochfeste auswirkt.

Soviel lässt sich verraten: Das Kirchenschiff wurde so gebaut, dass das Tageslicht bei Sonnenaufgang an Maria Himmelfahrt genau in Längsachse der Kirche einfällt und die Figur der Maria einen Strahlenkranz erhält.

Der Bergwinkel Bote hat 180 Seiten und ist für 8,90 Euro an folgenden Stellen erhältlich: Stadtverwaltung in Bad Soden-Salmünster; Verkehrsbüro in Steinau; Gemeindeverwaltung und Elektro Melk in Sterbfritz, Kinzigtal Nachrichten, „Karmann's Schöne Seiten“ und die Tourist-Info in Schlüchtern. **BWB**

Sportlich und gesund durch die Winterzeit

STEINAU – Die Abteilung Freizeitsport des Turnvereins Steinau weist auf zwei Angebote hin, die zum sportlichen Wohlbefinden in den Wintermonaten beitragen. Die Seniorengruppe bietet Spaß an Bewegung, Sport und Gemeinschaft jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Alten Turnhalle am Schloss. Neben funktioneller Gymnastik, Muskeltraining und Koordinationsübungen werden aktuelle Schwerpunkte wie zum Beispiel Osteoporose thematisiert. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Jeden Donnerstag um 10 Uhr trifft sich eine Nordic-Walking-Gruppe zum aktiven Spazieren durch den herbstlichen Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz im Langen Berg. Der angeleitete Kurs dauert eine Stunde. Weitere Infos zu den Angeboten gibt es unter der Mobilfunknummer (0174) 3218208. **BWB**

„Bürgerliste Wallroth“ wird aufgestellt

WALLROTH – Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlages für die Ortsbeiratswahl im März 2026 in Wallroth sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die für den Ortsbeirat kandidieren oder die „Bürgerliste Wallroth“ anderweitig unterstützen möchten. Der gemeinsame Wahlvorschlag wird im Rahmen einer Versammlung am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Wallroth aufgestellt. Alle Wallröther Bürgerinnen und Bürger, die sich künftig für ihren Heimatort engagieren möchten, unabhängig davon, ob sie Mitglied einer Partei sind oder nicht, sind willkommen. **BWB**

STELLENMARKT

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

WIR SUCHEN IN ...

Schlüchtern: Elm, Hinkelhof, Kressenbach, Niederzell, Vollmerz

Sinntal: Mottgers, Sterbfritz, Züntersbach

Steinau a. d. Straße: Bellings, Marborn, Marjoss, Sarrod

Bad Soden Salmünster: Ahl, Eckardroth, Kath-Willenroth, Kerbersdorf, Mernes, Wahlert

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochenbote am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
 0661 280-935



Kurstift
BAD BRÜCKENAU

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegehilfskräfte (m/w/d) für unsere ambulante Pflege in Teilzeit

Terminvereinbarung
mit Martina Behling,
Tel. (09741) 84-219
oder E-Mail an:
bewerbung@kurstift.org

Morgensport & Einkommen in einem?

Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung und Post in:
BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Alsberg, Hausen, Mernes, Ahl)
FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos, Radmühl)
SCHLÜCHTERN
SINNTAL (Oberzell, Ziegelhütte, Züntersbach)
STEINAU
 in Voll-/Teilzeit oder als Minijob
 Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

FLEXIBLER NEBENJOB GESUCHT?

Wir suchen zuverlässige Aushilfen (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung & Post, die nach Absprache in Ferien- und Urlaubszeiten oder bei Ausfällen einspringen:
SCHLÜCHTERN
SINNTAL
STEINAU
 Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Wir suchen einen Fahrzeuglackierer
m/w/d

Du gibst den Autos Farbe. Wir geben Dir die Zukunft.

- Du weißt, was du tust
- Du denkst mit
- Du bist fit
- Du bist motiviert
- ...und bist startklar

Jetzt bewerben:
www.lackbox-benkert.de
Tel.: 0 60 56 / 98 37 500

Unfallinstandsetzung • Smart Repair

Einen Job finden, der zu mir passt?

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzer Bote

Kleinanzeigen machen's möglich. Rufen Sie uns an: **(0661) 280-300**

Nachts in der Bücherei

SCHLÜCHTERN – Den bundesweiten Vorleseabend am Freitag, 21. November, wird das Büchereiteam der Evangelischen Öffentlichen Bücherei zum Anlass nehmen, wieder eine Lesenacht für Grundschulkindern zu veranstalten. Das Vorlesen steht im Mittelpunkt, ehemalige „Lese-nacht-Kinder“, jetzt junge Leute, lesen spannenden Lieblingsgeschichten vor. Fritz Dänner ist als Vorleser wieder dabei, wird zum Abschluss vortragen und um 22 Uhr den Abend beenden. Mitgebracht werden sollten eine kleine Decke oder ein Kissen für die Bequemlichkeit am Boden, die Bücherei wird nachts nämlich zur Lesehöhle. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Anmeldung per E-Mail: info-blickpunkt@web.de oder per WhatsApp an die Nummer (0162) 7217283 oder in der Bücherei zur Ausleihzeit. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Bücherei willkommen. **BWB**

Kandidaten für den Ortsbeirat Uerzell gesucht

UERZELL – Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Uerzell findet am Freitag, 21. November, um 19 Uhr im Unterrichtsraum des örtlichen Feuerwehrgerätehauses statt. Nach einem Bericht über die Tätigkeit des Ortsbeirates Uerzell seit dem Jahr 2021 sowie zu aktuellen Maßnahmen soll ab 19.30 Uhr eine Kandidatenliste für den Ortsbeirat Uerzell als „Freie Wählerliste Uerzell“ für die Kommunalwahl im März 2026 aufgestellt werden. Wer kandidieren möchte, an diesem Abend aber verhindert ist, kann sich bei Ortsvorsteher Bernhard Schöppner oder einem Ortsbeiratsmitglied melden. **BWB**

Versammlung des Turnvereins

STERBFRIITZ – Der Turnverein 1903 Sterbfritz lädt für Freitag, 21. November, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Vereinsraum der Mehrzweckhalle in Sterbfritz ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Vorstandes. **BWB**

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Der neue Vorstand mit Vorsitzendem René Leipold (links).

Fotos: Dietmar Kelkel

Kontinuität ist Trumpf

Geschäftsführender SGS-Vorstand wiedergewählt

SCHLÜCHTERN – René Leipold bleibt Vorsitzender der SG Schlüchtern. Jürgen Zich vertritt ihn. Die Kassenführung obliegt weiterhin Jürgen Lambert. Dr. Dagmar Meiritz bleibt Schriftführerin. Einstimmig hat die Mitgliederversammlung den geschäftsführenden Vorstand für zwei Jahre im Amt bestätigt.

Dem erweiterten Vorstand gehören Kevin Walthers (stellvertretender Kassierer, Judith Schäfer (stellvertretende Schriftführerin) und Jugendwart Thomas Schilling an. Der Ältestenrat mit Wolfgang Krein, Wolfgang Eckhardt, Horst Bayer und Dietmar Pfeifer wurde en bloc wiedergewählt. Abteilungssprecher Fußball ist Marco Schlichting. Oliver Ohrmann koordiniert die Handballabteilung und Karen Cakovic ist statt Dirk Löwe Abteilungsleiterin Leichtathletik.

Schlichting sprach davon, dass sich der positive Trend bei den Fußballern fortsetze. Ein vierter Platz in der Gruppenliga sei zufriedenstellend. 194 Kinder und Jugendliche würden von vielen Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern hervorragend betreut. „Wir haben eine gute sportliche Basis und einen hervorragenden Zusammenhalt“, so Schlichting.



Rolf Richter (links) wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Karen Cakovic freute sich über die positive Entwicklung in der Kinderleichtathletik und bedankte sich bei den vier Trainerinnen dafür.

Vorsitzender René Leipold berichtete, dass über ein Förderprogramm des Landes ein digitales Whiteboard, ein Tageslichtbeamer, Accesspointe für besseres WLAN und zwei Laptops angeschafft wurden. Für eine neue Hebeanlage habe der Verein trotz erheblicher Fördermittel über 6.000 Euro Eigenmittel investiert. Die nicht unerheblichen Vorarbeiten habe Horst Bayer übernommen. Bei „We kehrt für Schlüchtern“ seien 36 Helfer aktiv gewesen. Im kommenden Jahr sei die Anschaffung von zwei Mährobotern geplant. „Wir verfügen

über eine schöne, aber arbeitsintensive Sportanlage. Mit der Anschaffung werden die Ehrenamtlichen entlastet. Entsprechende Fördergelder werden beantragt“, sagte der Vorsitzende. Der Club habe inzwischen 765 Mitglieder, davon seien 355 unter 18 Jahren alt. Einstimmig billigte die Versammlung die Anhebung des Mitgliedbeitrages im kommenden Jahr von 60 auf 70 Euro. Schatzmeister Jürgen Lambert sprach von einer schwarzen Null im Haushaltsjahr 2024. Fehlbeträge konnten weitgehend gedeckt werden.

Eine besondere Ehrung wurde Rolf Richter zuteil, der der SG Schlüchtern seit 70 Jahren treu verbunden ist. **CS**

Stadtschule Schlüchtern erhält Zertifikat als Kulturschule Hessen

Land Hessen würdigt die erfolgreiche vierjährige Zertifizierung

GIESSEN/SCHLÜCHTERN – Ein großer Tag für die Stadtschule Schlüchtern: Im feierlichen Rahmen wurde sie im Saal der Justus-Liebig-Universität Gießen offiziell als Kulturschule Hessen zertifiziert.

Damit würdigt das Land Hessen die erfolgreiche vierjährige Zertifizierungs- und Schulentwicklungsphase, in der die Stadtschule ihr kulturelles Profil geschärft und nachhaltig ausgebaut hat. Die Auszeichnung ist mehr als ein Zertifikat – sie ist ein Gütesiegel für Schulen, die Kultur und Bildung auf besondere Weise verbinden. „Das Zertifikat bestätigt die jahrelange engagierte Arbeit unserer Kollegen und der ge-

samten Schulgemeinde und bestärkt uns darin, unseren pädagogischen Weg konsequent weiterzugehen“, betonte die Schulleitung.

Zum feierlichen Anlass steuerte die Stadtschule selbst einen besonderen künstlerischen Beitrag bei: Die Musikklasse 6f präsentierte gemeinsam mit den Künstlerinnen Lena und Paloma aus dem „Fliegenden Künstler:innenzimmer“ eine originelle Performance.

Unter dem Titel „Durstlöcher-Sinfonie“ verwandelten die Schüler den ungewohnten Klang platzender Trinkpäckchen in ein experimentelles Musikstück. Das Publikum reagierte mit Be-

geisterung auf diese kreative Mischung aus Alltagsgeräuschen und Musik.

Mit der Zertifizierung reiht sich die Stadtschule in den Kreis der hessischen Kulturschulen ein – und erhält damit nicht nur eine offizielle Anerkennung, sondern auch Rückenwind für die weitere Verankerung kultureller Bildung im Schulalltag.

„Das Zertifikat ist ein Auftrag und eine Auszeichnung zugleich“, so die Schulleitung der Stadtschule. Die Stadtschule setzt damit ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kultur als Motor für Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung und gemeinschaftliches Lernen. **BWB**



Groß war die Freude bei der Zertifikatsübergabe an die Stadtschule Schlüchtern im Saal der Justus-Liebig-Universität Gießen. Foto: Schule

ÄRZTE

Praxis Dr. med. Stephan Lambrecht
- Allgemeinmedizin – Hausarzt – Palliativmedizin
- Sportmedizin –

Praxisurlaub von
17. – 21. November 2025

Die Vertretung erfolgt durch die Kollegen in Steinau und Schlüchtern bzw. die ärztliche Notdienstzentrale in Schlüchtern.
In der Anlage 4 - 36396 Steinau - Ulmbach

EIGENTUMSWOHNUNGEN

SUCHE renov. und sanierungsbedürftige Eigentumswohnung
von Privat an Privat,
50 - 100 m², schnelle und unkomplizierte Abwicklung.
Tel.: 0162 - 62 04 036

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück (Baulücke)
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb
in Alleinlage. Schlüchtern, Steinau,
Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile.
Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause!
Persönliche Beratung und den
kompl. Service rund ums Fenster
erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Hausflohmarkt
nach Haushaltsauflösung am Sonntag,
23.11.2025, von 10 bis 16 Uhr.
An den Dippenäckern 2, in 36396
Steinau-Marborn.
Verkauft werden div. Haushaltswaren,
Werkzeuge, Gartengeräte uvm.

BEKANNTSCHAFTEN

Daniela, 59 J., hübsche Büroangestellte, mit fraulicher Figur. Bin naturliebend und würde auch umziehen. Suche üb. PV einen ganz normalen Mann, Alter egal, der mein Herz berührt.
Tel. 0176-57606171

Cornelia, 66 J., mit super Figur und Ausstrahlung, leider anfangs etwas schüchtern und nach einer Enttäuschung wieder allein. Bin unabhängig, mobil, sehr fürsorglich hilfsbereit und anschlussfähig. Ruf über PV an, wir beide für immer, das wäre so schön.
Tel. 0176-56849847

Gabriele, 70 J., fraulich, gepflegt, hier aus der Gegend, trotz eigenem Haus nicht gebunden, gute Hausfrau, Köchin und zärtliche Gefährtin. Welcher ehrliche Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre teilen? Sich verstehen und vertrauen, einfach wieder zu zweit sein. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und rufen Sie über PV an. **Tel. 0176-43632696**

Marianne, 75 J., zierlich, gepflegt und familiär unabhängig, seit einiger Zeit verwitwet. Ich koche und backe mit großer Freude, halte gern Ordnung und liebe kleine Ausflüge oder gemütliche Fernsehabende. Wünsche mir wieder einen bodenständigen Herrn bis etwa 85 Jahre, für den ich da sein darf. Freue mich sehr, Sie hier über PV zu finden. **Tel. 0176-34488463**

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm, Fa.
www.wm-aw.de

IMMOBILIEN

Immobilienwelt KRESS
06661 / 15 20 310



BAD SODEN - SALMÜNSTER
Sanierte 1-Zimmer ETW mit Singleküche
Etagenwohnung 3. Etage, leerstehend, gepflegt,
Wohnfläche ca. 24 m² B, 1972, Erdgas, EEK D,
V, 122kWh (m²a)
Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
45.000,- € Kaufpreis



SINNTAL - WEICHERSBACH
Gaststätte m. 6 Fremdenzimmer
u. ehem. Ladenlokal, 2 Wohnungen, 3 Garagen, gepflegt,
Ortslage, 13 Zimmer, ca. 166 m² Wfl., ca. 840 m² Grdstfl.,
Ölzentralheizung, Bj. 1983, V, 122,8 kWh (m²a), EEK: D,
Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
315.000,- € Kaufpreis



STEINAU A. D. STRASSE
Doppelhaushälfte - Zweifamilienhaus
m. div. Nebengebäuden, Hoffliche und kl. Garten, 7 Zi.,
ca. 217m² Wfl. ca. 582 m² Grdstfl., renovierungsbedürftig,
Erdgas leicht, BA, 287,9 kWh (m²a), EEK: H, Bj. 1880
Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
198.000,- € Kaufpreis

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp

AUTOVISION
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

KFZ-VERKÄUFE

Verkaufe
Opel Meriva A, Bjh. 2007,
TÜV 02/2027, VB 2350,- €.
Tel. 06664-4031890

Unfall-Schaden? Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung
- lackierfreies Ausbeulen
- Karosserieinstandsetzung
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Oldtimer-Restaurierung
- Hol- und Bringservice



BASERMANN
GmbH & Co. KG
AUTOLACKIERBETRIEB
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (066 61) 22 51



H
Getränke Markt
Angebote gültig vom 17.11. bis 22.11.2025
Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.
Verkauf im Namen der Firma **Heurich GmbH & Co. KG**
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten, außer Winterbier, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 1 l = 1,00 €
9.99

Weltenburger Kloster Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,40 €
13.99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,37 €
4.49

Kapuziner Weißbier
hell, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1 l = 1,40 €
13.99

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,00 €
11.99

top frisch Wasser + Zitrone
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,53 €
4.79

RhönSprudel
Holler Blüte, Schorle, Vito, diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,00 €
8.99

„Ein Herz für Gaza“

Aktionstag mit Friedensverein Palmyra

SCHLÜCHTERN – „Ein Herz für Gaza“ – so lautet der Titel eines Begegnungstages im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) Schlüchtern am Sonntag, 16. November, ab 13 Uhr. Veranstalterin ist die Schlüchterner Ärztin Dr. Fajer Klüh, die Vorsitzende des Friedensvereins Palmyra. Menschen aller Religionen sind zu gemeinsamen schönen Stunden eingeladen.

Dabei sollen den Gästen palästinensische Menschen und ihre Kultur nähergebracht werden. Zum Gelingen wer-

den zahlreiche Gäste (auch aus Palästina) und lokale Künstler beitragen, die Kunst, Kultur und Musik darbieten. Zusätzlich gibt es einen Vortrag über Land und Leben in Gaza sowie eine Ausstellung palästinensischer Malerei, Handarbeit und Literatur.

Im Anschluss werden die Gäste mit traditionellen palästinensischen Speisen verwöhnt. Das Programm abgerundet wird ein gemeinsames Gebet für Frieden in Palästina und der gesamten Welt. **BWB**

Feierstunde zum Volkstrauertag

SALMÜNSTER – Zu einer gemeinsamen Feierstunde der Stadtteile Salmünster und Bad Soden anlässlich des Volkstrauertages laden die Stadt und der örtliche VdK für Sonntag, 16. November, um 11.45 Uhr in den Generationentreff Salmünster ein. Die Feierstunde wird gestaltet von Bürgermeister Dominik Brasch, dem Vorsitzenden des Generationentreffs

Salmünster Tim Schneider, dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Bad Soden-Salmünster Friedhelm Buse, Ortsvorsteherin Heike Pfüdel-Schwarz und Pfarrer Sippl. Liedvorträge und die Nationalhymne runden die Feierstunde ab, nach deren Ende die symbolische Kranzniederlegung an den Kriegerdenkmälern in Salmünster und Bad Soden stattfindet. **BWB**



Mit den Dienstjubilaren Mandy Goldbach und Stefan Neff (Mitte) freuen sich das Team des 1-2-3-Markts in Bad Soden Salmünster sowie Geschäftsführer Martin Berg (rechts) und Bürgermeister Dominik Brasch (links). **Foto: BWMK**

Supermarkt mit nachhaltigem Konzept

Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen des 1-2-3-Markts in Bad Soden

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die mobilen Märkte sind ihm eine Herzensangelegenheit: Stefan Neff berichtet stolz, dass er die fahrenden Einkaufsläden mittlerweile selbstständig verwaltet und mit Ware bestückt. Sein Gesicht ist der Kundschaft in vielen Orten des Main-Kinzig-Kreises bekannt, weil er nicht nur Lebensmittel verkauft, sondern auch gern mal ein Schwätzchen hält oder einen Witz erzählt. Nun wurde Neff bei einer Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen des 1-2-3-Markts in Bad Soden-Salmünster für seinen Einsatz geehrt.

Auch Mandy Goldbach gehört zu den Mitarbeitenden der ersten Stunde und wurde ebenso wie ihr Kollege von Geschäftsführer Martin Berg mit lobenden Worten und einem Geschenk gewürdigt.

Zur Feierstunde anlässlich des Marktjubiläums waren zahlreiche Gäste in die Sprudelallee 9a nach Bad Soden gekommen, dazu zählten

Bürgermeister Dominik Brasch, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des BWMK, Norbert Böttge, und Sofia Kitzmann vom Handelsverband Hessen.

Brasch dankte den Jubilaren sowie dem gesamten Markt-Team um Leiterin Meryem Moscelli für ihren Einsatz. „Was sie auszeichnet, sind Mut und Konstanz“, betonte er, denn der Lebensmittelmarkt sei ein wichtiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Der 1-2-3-Markt in Bad Soden-Salmünster ist quasi die Keimzelle des Arbeitsfelds Einzelhandel im BWMK, das Menschen mit Behinderungen mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bietet. Als die Geschichte des 1-2-3-Markts begann, war das Arbeitsgebiet Einzelhandel noch Neuland für das BWMK. „Wir haben uns der Herausforderung gestellt, um diesen Teil der In-

frastruktur für die Bevölkerung zu erhalten“, berichtete Berg. Die vorherige Betreiberfirma Tegut hatte den Standort aufgeben wollen und damit hätte der Stadtteil Bad Soden seinen einzigen Lebensmittelmarkt verloren. Aus der Idee, die wohnortnahe Lebensmittelversorgung sicherzustellen und gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, ist mittlerweile ein verzweigtes Unternehmen geworden. Bekannt sind die 1-2-3-Märkte durch ihren besonderen Service: Auf Wunsch wird der Einkauf an der Kasse verpackt und zum Fahrzeug gebracht. Kundinnen und Kunden können auch telefonisch oder per E-Mail Lebensmittel bestellen und bekommen sie nach Hause geliefert. Den Einkauf direkt vor der Haustür ermöglichen zusätzlich die mobilen Märkte, die zahlreiche Orte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ansteuern. Die mobilen Märkte bieten nicht nur Lebensmittel,

frische Milchprodukte sowie Obst und Gemüse, sondern auch Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, sowie Drogerieartikel. Während der 1-2-3-Markt offiziell am 29. Juni 2000 eröffnet wurde, ging der erste mobile Supermarkt im Sommer 2007 an den Start. Sofia Kitzmann vom Handelsverband Hessen lobte das Konzept des 1-2-3-Markts und unterstrich, dass damit die drei Säulen der Nachhaltigkeit berücksichtigt wurden: Nämlich Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Zum Thema ökologische und ökonomische Aspekte ergänzte Berg, dass der Markt im Jubiläumsjahr saniert worden sei: Auf dem erneuerten Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, und die neue Kühlanlage des Marktes ist nicht nur geräuscharm, sondern auch energieeffizient. Überdies gebe es im 1-2-3-Markt ein großes Sortiment an Lebensmitteln von regionalen Erzeugern. **BWB**

Tagespflege
ST. JOSEF FLIEDEN
VEREINBAREN SIE DIREKT EINEN KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG UNTER (06655) 9 87 10 25
ANSPRECHPARTNERIN: S. MÜLLER

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb
Am Stockgraben 2, 36119 Neuhof
☎ 06655 - 9115480
www.isotec-gloeckle.de



Berkel ELEKTRO
INSTALLATION LIEFER- & MONTAGESERVICE
REPARATUREN BERATUNG & VERKAUF
Schlüchterner Straße 27 | 36391 Sinnatal-Sterbfritz
Tel.: (0 66 64) 9 60 90
E-Mail: service@elektro-berkel.de
Web: www.elektroberkel.de

DEVK
Kein Kratzer, keine Beule ...
... NICHTS!
Kfz-Versicherung: jetzt Angebot sichern!
MONEY FAIRSTER SCHADEN-REGULIERER
DEVK
DEVK Versicherungen
Edi Susic
Bahnhofstr. 2
36391 Sinnatal-Sterbfritz
Tel.: 06664 2120507
Edi.Susic@vtp.devk.de

main kinzigNetze
Alle Jahre wieder: Zeit für Ihren Zählerstand.
Das Jahresende naht – und mit ihm unsere Bitte an Sie, liebe Kundinnen und Kunden: **Übermitteln Sie uns Ihre Zählerstände bis spätestens Mitte Dezember, entweder online auf www.mainkinzignetze.de oder per Ablesekarte, die Sie demnächst in Ihrem Briefkasten finden werden.**
Keine Karte erhalten?
Dann besucht Sie ein von uns beauftragter Zählerableser der Firma Ifi GmbH.
Eine pünktliche Meldung ist sehr wichtig, da der Zählerstand als Grundlage zur Ermittlung des Jahresverbrauchs dient, der wiederum an Ihren jeweiligen Gaslieferanten übermittelt wird.
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und wünschen ein angenehmes Restjahr 2025.
Main-Kinzig Netzdienste GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5a · 63571 Gelnhausen